

GEMEINDEANZEIGER



Bahnstrecken zwischen Karlsruhe und Rastatt werden 2009 saniert

Zwischen dem 29. März und dem 12. Dezember 2009 wird die Deutsche Bahn (DB) AG auf ihren beiden Eisenbahnstrecken zwischen Karlsruhe und Rastatt die Schienen und das Gleisbett vollständig erneuern. Dazu müssen beide Strecken jeweils mehrere Monate gesperrt werden. Über Details der Arbeiten und des geplanten Schienenersatzverkehrs informierte die Bahn gemeinsam mit der Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG), die für den Zug- und Busverkehr im Nahbereich zuständig ist, bei einer ersten Informationsveranstaltung im Bürgerhaus. Zahlreiche ÖPNV-Nutzer und interessierte Bürger ließen sich von Diplomingenieur Markus Baßler, bei der DB Netz in Karlsruhe für die Planung und Steuerung des Projektes verantwortlich, die Planungen erläutern und steuerten in der anschließenden regen und sachlich geführten Diskussion zahlreiche gute Ideen zu einer Verbesserung der vorgelegten Planung des Schienenersatzverkehrs bei.

Vom 29. März bis zum 27. Juli soll zunächst die über Durmersheim führende Strecke gesperrt werden, vom 28. Juli bis 12. Dezember wird dann die Achse über Ettlingen folgen. Am Ende der jeweiligen Bauperiode wird es eine kurze Streckenöffnung für den Güterverkehr geben. Danach werden die Gleise noch einmal gestopft, d.h. mit eventuell noch fehlendem Schottermaterial aufgefüllt, um dann endgültig wieder freigegeben zu werden. Nach dem Willen der Planer und den Vorgaben der Bahnkunden im Güterverkehr wird das Gesamtprojekt spätestens zum Fahrplanwechsel dank optimierter Zugfolge und Nacht- sowie Wochenendarbeiten am 15. Dezember 2009 abgeschlossen sein. Markus Baßler äußerte sich zuversichtlich über die Verlässlichkeit des Bauplanes. Zum einen habe man genügend Puffer einberechnet. Außerdem könne man bei DB und AVG von den Erfahrungen profitieren, die man bei dem vor kurzem abgeschlossenen „Pilotprojekt“ zwischen Bruchsal und Mühlacker gemacht habe. Die dortige komplette Streckensperrung und der Schienenersatzverkehr hätten gut funktioniert und die Bauzeit deutlich verkürzt.

Derzeit wird die Strecke über Ettlingen täglich von 339 planmäßigen Fernverkehrs-, Güter und Nahverkehrszügen befahren, auf der Parallelstrecke über Durmersheim sind es 216 Züge. Markus Baßler erläuterte, dass der Fernverkehr trotz diverser Umleitungsmöglichkeiten z.B. über Frankreich absolute Priorität genieße und dass demzufolge Einschränkungen im Nahverkehr geplant seien. Mit einer optimalen Geschwindigkeit von 90 Stundenkilometern und ohne Halt seien auf der jeweils offenen Strecke etwa 440 der bisherigen 555 Züge abzuwickeln. In der Konsequenz werden die Züge der Stadtbahnlinien S 31/32 nur noch im Stundentakt fahren und die wegfallenden Züge durch Busse ersetzt.

Insgesamt würden 75 Kilometer Gleis neu verlegt (unter Verwendung modernster Lärmschutzmaterialien, wie Markus Baßler erläuterte), 32 Weichen erneuert und 4 Kilometer Lärmschutzwände errichtet. Hierunter fällt auch die Schließung der bisher noch bestehenden Lücke am jetzt aufgehobenen Bahnübergang in Malsch. Besondere Herausforderungen ergäben sich aus der Beseitigung von insgesamt fünf Bahnübergängen in Muggensturm, Bietigheim und Ötigheim und dem Bau entsprechender Unterführungen

Das Investitionsvolumen wird rund 50 Millionen Euro betragen. Davon wird die Bahn 40 Millionen für die Erneuerung des Gleisbetts und der Schienen aufbringen. Weitere 10 Millionen werden für die Beseitigung der Bahnübergänge ausgegeben. Nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz wird die Deutsche Bahn hierfür allerdings nur mit einem Drittel der Kosten einstehen müssen. Die weiteren zwei Drittel werden vom Bund und den betroffenen Gemeinden bezahlt. Auf der über Ettlingen führenden Strecke nach Rastatt werden im Zuge der Bauarbeiten auch gleich vorbereitende Arbeiten für die neu geplanten Haltepunkte Malsch-Süd und Muggensturm-Nord durchgeführt. Man nutze jetzt die Chance, durch die Baumaßnahmen im Sicherheitsabstand von 2,50 Meter von der Zugachse dafür Sorge zu tragen, dass bei einem späteren Bau der neuen Haltestellen kein Eingriff in den Bahnbetrieb mehr erforderlich sei, so Markus Baßler.

Hans-Dieter Jöckel, bei der AVG in Ettlingen verantwortlich für den Busbetrieb zwischen Karlsruhe und Rastatt, erläuterte seine Planungen für die rund achtmonatige Bauzeit. Die entfallenden Stadtbahnen werden durch entsprechende Busse ersetzt. Die Fahrzeuge, überwiegend von der DB-Tochter Regionalbusverkehr Südwest



(RVS), aber auch von privaten Busunternehmen gemietet, werden im 20-Minuten-Takt in Richtung Karlsruhe bzw. Rastatt verkehren. Auf dem Zielschild werden sie den Namen der von ihnen ersetzten Stadtbahn und ein lilafarbenes Symbol „SEV“ (Schienenersatzverkehr) tragen. Die regulären Buslinien 110 und 104, die Malsch mit Ettlingen verbinden, werden während der Bauphase wie bisher bedient. Die Busse des SEV halten dann, nachdem die frühere Haltestelle „Linde“ nicht mehr existiert, in der Benzstraße an der Bahnunterführung bzw. an der derzeit im Bau befindlichen neuen Wendeschleife gegenüber der alten Papierfabrik. Zu transportieren seien täglich in Richtung Rastatt etwa 850 Fahrgäste, in Richtung Karlsruhe rund 1.350 Personen. Eine anspruchsvolle Aufgabe also für die Verkehrsplaner, und die derzeitigen Überlegungen ließen, so Jöckel, immer noch Raum für Änderungen. Die Informationsveranstaltungen, die in allen betroffenen Gemeinden durchgeführt werden, sollten auch dazu dienen, die Wünsche der Fahrgäste im Rahmen des Machbaren zu berücksichtigen. Auch werde die AVG bis zur endgültigen Festschreibung des SEV im Januar noch eigene Verkehrszählungen durchführen. Und wenn sich während der Bauphase herausstelle, dass viele ÖPNV-Benutzer in Richtung Karlsruhe nicht den Schienenersatzverkehr nutzten, sondern auf die regulären Buslinien umstiegen, dann sei die AVG auch hier flexibel genug, um einige der 24 auf der Strecke zwischen Karlsruhe und Rastatt benötigten Busse „umzuschichten“.

Verschiedene Besucher der Informationsveranstaltung regten an, angesichts der hohen Schülerzahlen, die jeden Morgen mit Bussen von Malsch nach Rastatt transportiert würden, über eine direkte Schülerlinie nachzudenken. Hans-Dieter Jöckel zeigte sich dieser Idee gegenüber offen, wies aber darauf hin, dass man allein aus der Zahl der an Malscher Schüler verkauften „Schoolcards“ (dem KVV-Schülerticket) nicht auf die konkrete Nutzung einer Buslinie schließen könne.

Eine daraufhin spontan gebildete Elternalternative wird sich darum bemühen, die Gesamtzahl aller Schüler zu ermitteln, die in Rastatt zur Schule gehen und dafür regelmäßig Bus oder Bahn von Malsch oder den Ortsteilen benutzen. Entsprechende telefonische Meldungen nimmt ab sofort der Empfang des Rathauses unter der Rufnummer 07246 7070 entgegen.

Vor 70 Jahren brannte die Malscher Synagoge

Drei Minuten lang läuteten am Mittwoch um 19 Uhr die Glocken im Dekanat Karlsruhe. Andachtsvoll stehend erlebten auch die Menschen im voll besetzten Sitzungssaal des Malscher Rathauses diesen Moment der Besinnung und des Gedenkens an die Geschehnisse des 9. und 10. Novembers 1938. In der so genannten „Reichskristallnacht“ war es vor siebzig Jahren in ganz Deutschland zur Zerstörung von jüdischen Geschäften und Gotteshäusern gekommen, die die Nazi-Obrigkeit schließlich hatte in Brand stecken lassen.

Bürgermeister Elmar Himmel hatte zuvor im Hof des Gebäudes Hauptstraße 24 in Gegenwart von Hausbewohnern und Besuchern am Gedenkstein für die Juden-Pogrome einen Kranz niedergelegt. Das Mahnmal, vom Blumenatelier Christa Hupfer würdevoll geschmückt, hat die Gedenktafel abgelöst, die früher im Eingangsbereich zum Hof hing und mehrfach Ziel antisemitischer Farbschmierereien war.

In einem ökumenischen Gottesdienst gedachten der katholische Pfarrer Thomas Dempfle und der evangelische Pfarrer Claudius Zeller der Opfer der Deportationen und der Vernichtung der jüdischen Mitbürger und thematisierten dabei die Sprachlosigkeit der Amtskirchen in dieser Zeit. Bürgermeister Himmel dankte den beiden Geistlichen für ihre offenen Worte und den bewegenden Gottesdienst. Er erinnert an die einstige, völlig selbstverständliche Verzahnung von jüdischem und nicht-jüdischem Leben in Deutschland und forderte als eine der

Konsequenzen aus den Geschehnissen im Dritten Reich Toleranz und die Bereitschaft, aufeinander zuzugehen.

Unter dem Titel „Die Zerstörung der Malscher Synagoge“ am 10. November 1938 hielt der Vorsitzende der Heimatfreunde, Josef Bechler, anschließend einen viel beachteten Vortrag über dieses traurige Kapitel lokaler Geschichte. Er stellte die Ereignisse vor Ort in Zusammenhang mit den nationalen Entwicklungen und beschrieb die Schuld, die die öffentliche Propaganda in Deutschland den Juden an Ereignissen wie dem 1. Weltkrieg oder der Weltwirtschaftskrise in den 20er Jahren des 20. Jahrhunderts zuwies. Bechler wies darauf hin, dass es in Malsch länger als anderswo gedauert habe, bevor jüdische Geschäfte boykottiert wurden. Am Beispiel der aus Malsch stammenden Familie von Leo und Lotte Gabel zeichnete er die Ereignisse nach, die im Oktober 1938 zur Ausweisung von in Deutschland lebenden Juden mit polnischem Pass geführt hatten. Von Josua, dem Sohn der beiden Malscher, der heute als Rabbi in Israel lebt, liegt Bechler ein umfangreicher Zeitzeugenbericht vor. Gabel beschreibt dort seinen abenteuerlichen Weg als Kind über die Niederlande und die Landung 1946 in Palästina. Der Verlust der Eltern, so Gabel, bedeute für ihn, der aus gesundheitlichen Gründen nicht nach Malsch kommen können, bedeute noch heute eine klaffende Wunde für ihn.

Die Malscher Synagoge wurde nach den Akten und Augenzeugenberichten, die Josef Bechler und die Heimatfreunde zusammengetragen haben, am Vormittag des 10. November 1938 von SA- und SS-Leuten aus Gaggenau zerstört und erst am Nachmittag angezündet. Thorarollen und andere sakrale Gegenstände wurden dabei ebenfalls vernichtet. Egon Grimm und Adolf Werner, damals Schüler, berichteten gegenüber den Heimatfreunden, dass an jenem Tag Malscher Schulklassen zur Synagoge geführt und zu Steinwürfen gegen das Gotteshaus angehalten wurden. Aus dem Bericht von Fred Loeb, Sohn des aus Malsch stammenden Artur Loeb, geht hervor, dass trotz vereinzelter „Juden raus“-Rufe der Antisemitismus in Malsch nicht besonders ausgeprägt war. Nachbarn boten Hilfe an, der damalige Feuerwehrrückführkommandant Maisch verwahrte sich öffentlich gegen Aktionen der SA und SS.

Der Wiederaufbau der abgebrannten Malscher Synagoge, die sich im hinteren Teil des Grundstücks der heutigen Hauptstraße 24 befand, wurde von den Behörden untersagt. In der Folge der „Reichskristallnacht“ wurde eine Reihe von Malscher Juden bis zu 44 Tage in Schutzhaft genommen, um nach ihrer Rückkehr unter dauerhafter Beobachtung der Behörden zu bleiben. Jüdische Bürger mussten Häuser und Grundstücke verkaufen, um ihren Anteil an der Geldbuße von einer Milliarde zu leisten, die die Regierung den Juden in Deutschland aufgebürdet hatte. Am 1. Januar 1939 habe es, so beendete Bechler seinen Vortrag, noch 69 Juden in Malsch gegeben. Mit der Deportation von 19 nach Gurs am 22. Oktober 1940 habe die jüdische Geschichte von Malsch geendet.

Vom Baufortschritt in der Waldprechtsstraße

Die Bauarbeiten im gesperrten Teilstück der Waldprechtsstraße kommen nach Aussage der Planungsfirma gut voran. In den vergangenen beiden Wochen wurde die Stützmauer zwischen der Straße und den tiefer gelegenen Grundstückszufahrten teilweise abgebrochen. Mit Hilfe eines Verbauelementes zur Grabensicherung wurde die bestehende Kanalisation in einer Tiefe von rund 3,60 Meter freigelegt. Bis zur Mitte der Bachverdolung wurde mit dem Regenüberlaufkanal DN 800 die Unterquerung vorangetrieben. Schließlich wurden Versorgungsleitungen für Gas und Wasser bis zum aktuellen Bestand am Minikreisel, in der Kesselstraße und bis zum Bauende in Richtung Waldprechtsweiher verlegt.

Nach diversen Druckproben kann im weiteren Verlauf der Bauarbeiten hoffentlich die Einbindung der neuen Wasser- und Gasversorgung in den vorhandenen Bestand erfolgen. Für den 13. November geplant ist die Einbindung der Gasversorgung am Bauende Richtung Waldprechtsweiher. Wenn die Wasserleitungen am Minikreisel und in der Kesselstraße angebunden sind, müssen sie gespült und desinfiziert werden. Anschließend findet eine bakteriologische Untersuchung statt, deren Ergebnisse rund eine Woche auf sich warten lassen werden. Falls die Ergebnisse in Ordnung sind, können die Hausanschlüsse auf die neuen Leitungen umgebunden werden. Hierzu werden die Wasser- bzw. Gasversorgung für die betroffenen Haushalte stundenweise unterbrochen. Um unnötigen Ärgernissen vorzubeugen, wird die Baufirma die betroffenen Eigentümer rechtzeitig über die Versorgungsunterbrechungen informieren. Erst wenn die Hausanschlussleitungen umgebunden sind, können die alten Versorgungsleitungen am Minikreisel getrennt werden. Dann erst kann die Unterquerung der Bachverdolung fertiggestellt werden. Folgend wird die Vorbereitung zum Setzen des Regenüberlaufbauwerkes.

A m t s b l a t t

Nr. 46 Donnerstag, 13. November 2008

Herausgeber:

Gemeinde 76316 Malsch • Tel. 0 7246 707-0 • Fax 707-420

E-Mail: elmar.himmel@malsch.de • Internet: www.malsch.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Elmar Himmel oder Vertreter im Amt

Verlag:

Druckerei Stark GmbH • Benzstraße 24 • 76316 Malsch



Unsere Glückwünsche

Die Gemeinde gratuliert allen genannten und ungenannten Mitbürgerinnen und Mitbürgern zum Geburtstag und wünscht ihnen Glück, Gesundheit und einen frohen Lebensabend im Kreise der Angehörigen und Freunde.

MALSCH:

- 14.11.2008 Herr Alfred Saur, Bachstr. 14 c zur Vollendung seines 88.Lebensjahres
14.11.2008 Herr Erwin Muck, Im Grün 7 zur Vollendung seines 85.Lebensjahres
14.11.2008 Herr Max Mamier, Amtfeldstr. 19 zur Vollendung seines 83.Lebensjahres
17.11.2008 Frau Elisabeth Stierand geb. Kasper, Amtfeldstr. 19 zur Vollendung ihres 94.Lebensjahres
17.11.2008 Frau Katharina Gerber geb. Bassi, Schwarzwaldstr. 10 zur Vollendung ihres 85.Lebensjahres
18.11.2008 Herr Ernst Bauer, Dresdener Str. 6 zur Vollendung seines 83.Lebensjahres
18.11.2008 Frau Elisabeth Kastner geb. Bechler, Bachstr. 14 c zur Vollendung ihres 83.Lebensjahres
18.11.2008 Frau Inge Wittrien geb. Strahl, Hans-Thoma-Str. 11 zur Vollendung ihres 81.Lebensjahres
20.11.2008 Frau Marie Mayer geb. Bauer, Sezanner Str. 43 b zur Vollendung ihres 83.Lebensjahres

SULZBACH:

- 14.11.2008 Frau Vera Jörger geb. Bullinger, Bergstr. 12 zur Vollendung ihres 89.Lebensjahres
18.11.2008 Frau Marie Kröner geb. Schmid, Gartenstr. 19 zur Vollendung ihres 81.Lebensjahres

VÖLKERSBACH:

GOLDENE HOCHZEIT

- 20.11.2008 Eheleute Leonte und Maria Popa geb. Blumhagen, Schillerstr. 1

WALDPRECHTSWEIER:

- 18.11.2008 Frau Maria Günter, Talstr. 48 zur Vollendung ihres 83.Lebensjahres

Rathaus

Sprechstunden

Gemeindeverwaltung
Telefon 7070

Mo.-Mi. 8.00-12.00 Uhr
Do. 7.30-12.30 Uhr
Do. 15.00-18.00 Uhr
Fr. 8.00-12.00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters nach Vereinbarung



Jüdisches Leben in Malsch Ausstellung im Rathaus Malsch

Dauer der Ausstellung: 28.09. – 30.11.2008

Öffnungszeiten: Mo-Mi, Fr 8-12 Uhr, Do 7.30-12.30 und 15-18 Uhr

An folgenden Tagen werden Führungen angeboten:

Sonntag, 16.11. 14.30 Uhr und 16.00 Uhr

Dienstag, 18.11. 10.00 Uhr

Donnerstag, 20.11. 10.00 Uhr und 17.00 Uhr

Führungen von Gruppen können mit Josef Bechler, Tel. 07246 8338 vereinbart werden.

Aufstellen des Gedenksteins in Malsch am 16.11.2008

Das Rathaus ist am 16.11.2008 ab 10.00 Uhr geöffnet. Um 10.30 Uhr findet in der Kirche St. Cyriak ein Jugendgottesdienst statt.

Anschließend (11.30 Uhr) auf dem Kirchplatz aufstellen und Enthüllen des Gedenksteins der nach Gurs deportierten Malscher jüdischen Mitbürger.

Zum Gottesdienst und zur Veranstaltung laden wir herzlich ein.

Begleitprogramm zur Ausstellung:

Am Mittwoch 19.11.2008 um 19.00 Uhr findet im Rathaus Malsch eine Lesung von Ursula Paepcke und Barbara Fleck, aus Werken von Lotte Paepcke „Ein kleiner Händler, der mein Vater war“, statt.

Musikalische Umrahmung durch Winfried Uhrig und Freunde.

Feierstunden

**anlässlich der Enthüllung des Gedenksteins für die letzten
19 Malscher Jüdinnen und Juden und
des Volkstrauertages
am Sonntag, 16. November 2008**

Anlässlich des Volkstrauertages am 16.11.2008 findet die offizielle Enthüllung des Gedenksteins des Jugendprojektes „Mahnmal“ für die letzten 19 Malscher Jüdinnen und Juden, die am 22. Oktober 1940 nach Gurs deportiert wurden, statt.

Die Feierstunde beginnt um 11.30 Uhr auf dem Kirchplatz.

Im Anschluss laden wir Sie zur Kranzniederlegung für die Opfer der beiden Weltkriege auf dem Friedhof in Malsch ein.

Malsch: Feierstunde am Sonntag nach der Enthüllung des Gedenksteins auf dem Friedhof Malsch, Eingsegnungshalle. Die Gedenkansprache hält Herr Bürgermeister Elmar Himmel.
Umrahmt wird die Feierstunde vom Hassler Chor und dem Akkordeon-Orchester Malsch.

- Sulzbach: Die Feierstunde am Sonntag um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Sulzbach – Einsegnungshalle – wird mitgestaltet vom Musikverein und dem Cäcilienverein Sulzbach, Ehrenwache Freiwillige Feuerwehr Abt. Sulzbach. Herr Ortsvorsteher Bernd Lehnhardt wird die Totenehrung vornehmen.
- Völkersbach: Feierstunde am Sonntag nach dem 09.30 Uhr-Gottesdienst am Ehrenmal bei der Kirche. Umrahmung durch den Gesangsverein „Freundschaft“ Völkersbach, Ehrenwache Freiwillige Feuerwehr Abt. Völkersbach. Herr Ortsvorsteher Sahrbacher wird der Toten gedenken.
- Waldprechtsweier: - Feierstunde am Sonntag nach dem 10.30 Uhr-Gottesdienst. Herr Ortsvorsteher Heribert Reiter wird die Gedenkansprache halten. Umrahmt wird die Feierstunde vom Musikverein und dem Gesangsverein Waldprechtsweier.



4. Weihnachtsmarktbesuch

Senioren der Gemeinde Malsch besuchen den Kunsthandwerklichen „Thomas-Nast-Nikolausmarkt“ in Landau

Wenn es rund um den Landauer Rathausplatz nach Tannen duftet, wenn der Geruch von süßen Waffeln, Glühwein und Zimtsternen in die Nase steigt, dann ist Weihnachten nicht mehr fern und die Wein- und Gartenstadt Landau lädt wieder zu ihrem traditionellen Kunsthandwerklichen Thomas-Nast-Nikolausmarkt ein.

Während des Aufenthalts besteht ausreichend Gelegenheit, nach ausgefallenen Geschenkideen Ausschau zu halten oder ganz einfach bei einem Becher Glühwein den Alltag zu vergessen. Lassen auch Sie sich dieses nicht entgehen und fahren Sie mit unserem Bürgermeister Elmar Himmel unter der Reiseleitung von Manfred Schwarz in die Pfalz.

Wir fahren mit dem Bus (Busunternehmen WERNER) und werden gegen 15.00 Uhr Landau erreichen. Nach einem Aufenthalt -etwa 3 Stunden- ist die Rückfahrt ca. 18.00 Uhr geplant, so dass wir gegen 19.30 Uhr in Malsch ankommen.

Wann : Donnerstag, 27. November 2008
Preis : 6,- Euro - bei Anmeldung zu bezahlen -

Anmeldungen Rathaus Malsch, Hilde Jung, Zimmer 115 und bei den Ortsverwaltungen während den Sprechzeiten.

Es sind nur noch wenige Plätze frei.

HALTESTELLE:

Bus 1 :	13.10 Uhr	Waldprechtsweier
	13.20 Uhr	Theresienhaus (Ersatzhaltestelle)
	13.23 Uhr	Bahnhof
	13.27 Uhr	Mozartstraße
	13.35 Uhr	Sulzbach

Bus 2 :	13.10 Uhr	Völkersbach „Brunnen“ und „Lamm“
	13.20 Uhr	Volksbank
	13.23 Uhr	Bahnhof
	13.27 Uhr	Mozartstraße
	13.35 Uhr	Sulzbach

Finanzverwaltung

Öffentliche Zahlungsaufforderung

Zur Zahlung an die Gemeindekasse werden fällig:

- | | |
|------------|---|
| 15.11.2008 | die 4. Rate Grundsteuer 2008 gemäß des Grundsteuer-Jahresbescheides vom 10.01.2008 |
| 15.11.2008 | die 4. Rate Gewerbesteuer-Vorauszahlung 2008 gemäß den Vorauszahlungsbescheiden oder ergangener Änderungsbescheiden. Abrechnungen für Vorjahre werden einen Monat nach Zustellung der Bescheide zur Zahlung fällig. |

Die Zahlungspflichtigen werden an die rechtzeitige Entrichtung der Steuerschuld erinnert mit dem Hinweis, dass die Gemeindekasse gesetzlich verpflichtet ist, bei Überschreitung der Fälligkeitstermine die vorgeschriebenen Säumniszuschläge zu erheben.

Wir bitten darum, bei Überweisungen oder Scheckeinreichungen stets die neuesten Buchungszeichen anzugeben. Falls der Gemeindekasse eine Ermächtigung zum Lastschrifteinzug erteilt wurde, werden die geschuldeten Beträge zum Fälligkeitszeitpunkt abgebucht.

1. Nachtragshaushaltssatzung

für das Rechnungsjahr

2008

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg in der derzeit gültigen Fassung hat der Gemeinderat am 21. Oktober 2008

folgende **Nachtragssatzung** für das Haushaltsjahr 2008 beschlossen:

§ 1

Das **GESAMTVOLUMEN** der Haushaltspläne hat sich wie folgt verändert:

Verringerung von bisher	41.454.200 EUR		
um	149.000 EUR	auf	41.305.200 EUR.
1. Die Einnahmen und Ausgaben des VERWALTUNGSHAUSHALTS erhöhen sich			
um	1.249.000 EUR	auf	34.481.000 EUR.
2. Die Einnahmen und Ausgaben des VERMÖGENSHAUSHALTS verringern sich			
um	1.398.000 EUR	auf	6.824.200 EUR.
3. Der Gesamtbetrag der vorgesehenen KREDITAUFNAHMEN verringert sich			
um	1.600.000 EUR	auf	1.100.000 EUR.
4. Die VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN erhöhen sich			
um	1.464.000 EUR	auf	3.112.000 EUR.

§ 2

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite**
Bleibt unverändert bei 5.000.000 EUR.

§ 3 / 4

Die **HEBESÄTZE** für die **Gemeindesteuern** und die **BÜRGERGENUSSAUFLAGE**
werden nicht verändert.

Ausgefertigt, 76316 Malsch, den 21. Oktober 2008

Elmar Himmel
Bürgermeister

1. Nachtragsbeschluss über die Feststellung des Wirtschaftsplanes der Gemeinde Malsch für das Jahr 2008 des Eigenbetriebes Wasserversorgung

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der derzeitigen Fassung i.V. mit § 12 des Eigenbetriebsgesetzes hat der Gemeinderat am 21. Oktober 2008 folgenden **Nachtrag zum Wirtschaftsplan** für das Wirtschaftsjahr **2008** beschlossen:

1. Das **GESAMTVOLUMEN** des Wirtschaftsplanes 2008 hat sich wie folgt verändert:

Verringerung von bisher 4.482.000 EUR
um 461.000 EUR auf 4.021.000 EUR.

a) Die Erträge und Aufwendungen des
ERFOLGSPLANES erhöhen sich
um 15.000 EUR auf 1.451.900 EUR.

b) Die Einnahmen und Ausgaben des
VERMÖGENSPANES verringern sich
um 476.000 EUR auf 2.569.100 EUR.

2. Der Gesamtbetrag der vorgesehenen
KREDITAUFNAHMEN verringert sich
um 450.000 EUR auf 1.600.000 EUR

3. Die **VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN**
erhöhen sich um 620.000 EUR auf 790.000 EUR

4. Der Höchstbetrag der **KASSENKREDITE** bleibt
unverändert bei 250.000 EUR.

Ausgefertigt, 76316 Malsch, den 21. Oktober 2008

Elmar Himmel

Bürgermeister

Aufgrund des § 121 Abs. 2 GemO wird die Gesetzmäßigkeit der vom Gemeinderat der Gemeinde Malsch am 21.10.2008 beschlossenen Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008 mit Verfügung des Landratsamtes vom 04. November 2008 bestätigt. Gleichzeitig wird gem. §§ 86 Abs. 4 und 87 Abs. 2

- der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen nach der Nachtragshaushaltssatzung, in dessen Höhe Kreditaufnahmen in den Haushaltsjahren 2009 und 2010 vorgesehen sind, in Höhe von 3.112.000 €
- der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen der Nachtragshaushaltssatzung in Höhe von 1.100.000 €

genehmigt.

Die Gesetzmäßigkeit des vom Gemeinderat am 21.10.2008 gefassten Beschlusses über die Feststellung des Nachtragswirtschaftsplans für den Eigenbetrieb „Wasserversorgung“ für das Wirtschaftsjahr 2008 wird gemäß § 121 Abs. 2 GemO bestätigt. Gleichzeitig wird gem. §§ 86 Abs. 4 und 87 Abs. 2 GemO i.V. „ 12 Abs. 1 EigBG

- der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen nach dem Nachtragswirtschaftsplan für den Eigenbetrieb, in dessen Höhe voraussichtlich Kreditaufnahmen im Jahr 2009 vorgesehen sind, in Höhe von 790.000 €
- der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen im Rahmen des Nachtragswirtschaftsplans für den Eigenbetrieb in Höhe von 1.600.000 €

genehmigt.

Unsere Kreditgenehmigungen vom 01.04.2008 werden insoweit zurückgenommen. Die Kreditermächtigungen gelten weiter, bis die Haushaltssatzung und der Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb „Wasserversorgung“ für das Jahr 2010 erlassen sind. Im Übrigen verweisen wir auf § 87 Abs. 4 GemO.

Die Nachtragshaushaltssatzung und der Nachtragshaushaltsplan, sowie der Nachtragshaushaltsbeschluss und der Wirtschaftsplan für das Rechnungs- und Wirtschaftsjahr 2008 liegen in der Zeit von Montag, den 17. November 2008 bis einschließlich Dienstag, den 25. November 2008, im Rathaus Zimmer 316 (Rechnungsamt), während den üblichen Geschäftsstunden zur Einsichtnahme auf.

Änderungen bei der Abfallbeseitigung ab 2009

Ab dem 01. Januar 2009 ist der Landkreis Karlsruhe für die Müllabfuhr in den Gemeinden zuständig. In Malsch wird die Gemeindeverwaltung auch künftig in Teilbereichen der Abfallbeseitigung für ihre Bürger da sein, Behälterbestellungen annehmen und eine Abfallberatung durchführen.

Die wesentlichen Änderungen ab Januar 2009 sind

- Bei der Restmülltonne sind vier Leerungen pro Jahr Pflicht. Die Restmülltonne wird weiterhin im 14-tägigen Wechsel mit der Wertstofftonne abgefahren, wenn sie zur Leerung bereitgestellt wird.
- Neben den bisherigen Behältergrößen mit einem Fassungsvermögen von 80, 120, 240 und 1.100 l wird künftig auch eine 60-l-Tonne für Restmüll angeboten. Bei einem gewünschten Tonnenwechsel oder bei Anforderung von zusätzlichen Tonnen wird eine Tauschgebühr von 11 Euro erhoben.
- Sperrmüll wird ab dem Jahr 2009 auf Abruf abgefahren. Nach telefonischer Anmeldung im Landratsamt Karlsruhe unter der Sperrmüll-Hotline 0180 2 9820 30 oder Anmeldung per Internet erhalten die Bürger den Termin gleich mitgeteilt. Bei der Anmeldung muss die Art des Sperrmülls angegeben werden. Restsperrmüll, Altholz, Metallschrott oder Elektrogroßgeräte werden jeweils getrennt abgefahren. Je Wohneinheit sind zwei Abholtermine für jede dieser Abfallarten mit der Jahresgebühr bereits bezahlt. Weitere Abfahren sind gegen Gebühr möglich.
- Auf Wunsch wird der Sperrmüll gegen eine gesonderte Gebühr auch innerhalb von zwei Werktagen oder aus der Wohnung abgeholt (Express-Abholung).
- Der Recyclinghof Malsch hat künftig geänderte, wöchentlich gleichbleibende Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag von 10 Uhr bis 17 Uhr und am Samstag von 8 Uhr bis 13 Uhr. Abgegeben werden kön-

nen dort weiterhin Metall, Styropor, CDs, Holz, Elektrokleingeräte (keine Großgeräte mehr), Papier und Kartonagen (aber getrennt), Entladungslampen, Kork, aber keine Kunststoffe mehr. Die Abgabe bleibt kostenlos.

- Die Grünabfallplätze in Malsch, Völkersbach, Waldprechtsweier und Sulzbach haben künftig feste Öffnungszeiten. Sie werden beaufsichtigt, damit die ordnungsgemäße Trennung in grasige, krautige und holzige Grünabfälle vorgenommen werden kann. Für die Nutzung der Grünschnittplätze wird weiter keine gesonderte Gebühr erhoben.
- Auf der Internetseite des Abfallwirtschaftsbetriebes beim Landkreis Karlsruhe sind unter www.awb-landkreis-karlsruhe.de ausführliche weitere Informationen zur Abfallentsorgung eingestellt. Dort findet sich auch die Übersicht über die ab 01.01.2009 geltenden Gebühren, die von der Kreiskasse erhoben werden.
- Unter Telefon 0180 2982020 werden offene Fragen beantwortet.
- In einem Müllkalender und einer Informationsbroschüre, die allen Haushalten zugestellt wird, sind die Neuerungen ebenfalls dargestellt.
- Wir empfehlen, der Kreiskasse nach Aufforderung eine neue Abbuchungsermächtigung für die Müllgebühren zu erteilen.

Freiwillige Feuerwehr Malsch



Abteilung Malsch Dienstplan für das Jahr 2008

13.11.2008	19.30	Übung Führungskräfte, Abt. Malsch
18.11.2008	19.30	Dienstabend Fernmeldegruppe Lkr. KA

Abteilung Sulzbach Dienstplan für das Jahr 2008

Es finden jeden Montag ab 19.30 Uhr Übungen statt.

Abteilung Waldprechtsweier Dienstplan für das Jahr 2008

19.11.2008 18.30 Uhr Jugend Übung
Es finden jeden Montag – soweit keine Übung ist – ab 18.30 Uhr Arbeitsdienste statt.

Friedhofsverwaltung

Während der Zeit vom 10.- 26.11.2008 übernimmt Herr Knauer in Vertretung für Frau Stolz die Anmeldung von Bestattungen, die Festlegung der Bestattungszeiten und die Auswahl der Grabplätze. Bitte um kurze telefonische Terminvereinbarung mit Herrn Knauer Tel. 07246 6200 oder 07246 30188.

Forstverwaltung

Schlagraumversteigerung

Im Gemeindewald Abt. IV. 29 -Hardtwald- werden am Samstag, den 15.11.2008 in Abt. I 15- Mittleres Bruchhausereck- und I. 16- Vorderes Bruchhausereck- einige Lose Schlagraum(nur stehendes Holz) versteigert. Treffpunkt: 9.00 Uhr beim Gedenkstein an der B3 (Richtung Bruchhausen letzter Weg links vor der Fußgängerbrücke) . Das Holz ist bei Abgabe in bar zu bezahlen.

Haupt- und Personalamt

Grundstückszwangsversteigerung:

Im Amtsgericht Karlsruhe, Schlossplatz 23, Raum 406, wird am **11.12.2008,13:30 Uhr**, unter dem Aktenzeichen **2 K 10/08** folgender Grundbesitz versteigert:

Eingetragen im Grundbuch von **Malsch**, Blatt **3118**

242/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flurstück-Nr. 14341/1, Gebäude- und Freifläche Rosenstr. 19 a mit 600 m², verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit Nr. 6 bezeichneten Wohnung im Obergeschoss rechts nebst Kellerraum Nr. 6 und PKW-Stellplatz Nr. 6 in der Tiefgarage sowie Sondernutzungsrecht am PKW-Stellplatz Nr. 9 im Hofraum.

(4 1/2 - Zimmerwohnung mit Küche, Bad / WC, Flur, Balkon, Galerie, Bad 2, Abstellraum, einem Raum im Spitzboden über dem Treppenhaus und Überfahrt Aufzug sowie Spitzboden (letzterer nicht in den Teilungsplänen enthalten) dem Kellerraum Nr. 6, TG-Stellplatz Nr. 6 und PKW-Stellplatz Nr. 9. -ohne Gewähr-)

Verkehrswert: **210.000,00 €**

Grundbuchauszug u. Schätzungsgutachten können beim Amtsgericht Karlsruhe, in Zimmer 413, von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 09.00 -11.30 Uhr/13.00-15.00 Uhr und Freitag vormittags in der Zeit von 9.00 -11.30 Uhr eingesehen werden.

Eine Besichtigung des Objekts ist nur nach Rücksprache mit dem Eigentümer bzw. Mieter möglich. Das Gericht hat hierauf keinen Einfluss.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.versteigerungspool.de

Aufruf zur Haus- und Straßensammlung vom 01.11.2008 bis 16.11.2008

Vor 90 Jahren endete der Erste Weltkrieg.

Seit vielen Jahren leben wir in Deutschland – Gott sei Dank – in Frieden. Seit 18 Jahren ist unser Land wieder vereinigt, seit dem ist auch der Kalte Krieg beendet. Die Folgen des Zweiten Weltkrieges und das damit einhergehende Leid scheinen weitgehend verblasst zu sein. Doch auch wenn wir in Deutschland in relativer Sicherheit leben, gibt es in der Welt doch zahlreiche Orte, an denen Krieg herrscht. Denken wir nur an den Irak, Afghanistan, Sudan oder Somalia.

Frieden ist ein wertvolles Gut, für das wir uns Tag für Tag einsetzen müssen. Frieden ist nicht selbstverständlich und die Aussöhnung zwischen den Völkern wie den Deutschen und den Russischen noch längst nicht abgeschlossen.

Gerade deshalb muss die Erinnerung an das Geschehene wach gehalten werden. Wenn die Älteren unter uns einen Soldatenfriedhof besuchen, werden Erinnerungen wach, Erinnerungen an das, was Hass und Krieg bewirkt haben. Und auch junge Menschen beginnen angesichts so vieler Gräber zu verstehen, was diese uns sagen: Nie wieder Krieg! Diese Kriegsgräber als mahnende Stätten zu pflegen hat sich der Volksbund zur Aufgabe gemacht. So wird der Millionen Schicksale gedacht, damit der Krieg mit all seinen Schrecken nicht in Vergessenheit gerät. Gerade die Nachkriegsgenerationen müssen wissen, was war, damit die Zukunft friedlich sein kann. Die Gedenkstätten sollen zur Mahnung beitragen, dass in Zukunft „von deutschem Boden nie wieder Verbrechen gegen die Menschlichkeit ausgehen“.

Noch immer gilt es, viele Gräben des Misstrauens zuzuschütten. So zum Beispiel zu unseren östlichen Nachbarn. Misstrauen kann nur durch Begegnung und einen Dialog der Kulturen aus der Welt geschaffen werden. Wir begleiten diesen langwierigen Prozess. So bringen wir zum Beispiel in unseren Jugendcamps Jugendliche über Grenzen hinweg zusammen, um gemeinsam Friedensarbeit zu leisten.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge ist eine humanitäre Organisation, die im Auftrag der Bundesregierung tätig ist. Die Aufgabe des Volksbundes besteht darin, das verpflichtende Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft als Mahnung zum Frieden unter den Völkern und zur Achtung der Würde und der Freiheit der Menschen zu wahren und zu pflegen. Heute befinden sich die Ruhestätten von über 2 Mio. deutschen Kriegstoten in 45 Staaten auf 827 Kriegsgräberstätten mit einer Pflegefläche von 765 Hektar, dies entspricht der Größe von 1000 Fußballfelder, in unserer Obhut. Diese Friedhöfe und Gedenkstätten mahnen nachdrücklich zum Frieden, da sie uns die Auswirkungen von Krieg und Gewalt deutlich vor Augen führen.

Als einziger Kriegsgräberdienst der Welt betreibt der Volksbund seit 54 Jahren eine eigenständige Jugendarbeit. Die junge Generation erkennt bei den zahlreichen Jugendbegegnungen im In- und Ausland, bei Pflegeeinsätzen auf den Kriegsgräberstätten sowie bei Schulfahrten und –projekten, wie wichtig die Auseinandersetzung mit der Vergangenheit für eine gemeinsame friedliche Zukunft ist. Unter dem Motto „Arbeit für den Frieden - Versöhnung über den Gräbern“ fördern wir die Begegnung junger Menschen, den Abbau von Vorurteilen und tragen dazu bei, dass Europa zusammenwächst.

„Aus der Vergangenheit lernen, an die Zukunft denken, für den Frieden arbeiten“.

Zur Erfüllung dieser gemeinnützigen Aufgabe ist der Volksbund auf Ihre Hilfe angewiesen. Wir bitten Sie, die Arbeit des Volksbundes und seiner Jugendarbeit bei unserer diesjährigen Haus- und Straßensammlung oder durch Überweisung auf das Konto bei der BW Bank, Konto 100 999 0, BLZ 600 501 01, zu unterstützen, damit die wichtige Arbeit des Volksbundes, die zur Erhaltung des Friedens in der Welt beiträgt, fortgeführt werden kann.

Sammlerinnen und Sammler, wollen sich umgehend im Rathaus Malsch, Frau Wickenhäuser (Tel. 707-215), Zimmer 215, oder in den Ortsverwaltungen melden.

Ab Beginn des Schuljahres 2008/2009 geändertes Betreuungsangebot im Rahmen der verlässlichen Grundschule:

1. Betreuungsangebot/Betreuungszeiten

Verlässliche Grundschule bis 13.00 Uhr

in der Hans-Thoma-Schule,
Johann-Peter-Hebel-Schule,
Mahlbergschule Völkersbach
und in der Schule Waldprechtsweier

Beginn: 7.00 Uhr

Ende: 13.00 Uhr

Der Zeitraum von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr wird von den Schulen mit einem verlässlichen Stundenplan abgedeckt.

Im Rahmen der Betreuung werden sinnvolle spielerische und freizeitbezogene Aktivitäten angeboten. Es findet keine Hausaufgabenbetreuung statt.

Verlässliche Grundschule/flexible Nachmittagsbetreuung bis 14.00 Uhr

in der Hans-Thoma-Schule,
Johann-Peter-Hebel-Schule,
Mahlbergschule Völkersbach
und in der Schule Waldprechtsweier

Beginn: 7.00 Uhr

Ende: 14.00 Uhr

Der Zeitraum von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr wird von den Schulen mit einem verlässlichen Stundenplan abgedeckt.

Ferienbetreuung

Es wird für alle Grundschüler aus Malsch für ca. 6 Wochen im Jahr, außerhalb der Kindergartenferien, eine **Ferienbetreuung** an der Hans-Thoma-Schule von 7.00 bis 14.00 Uhr angeboten.

Ferienbetreuungszeiten im Rahmen der verlässlichen Grundschule:

Ostern: 2 Wochen
Pfingsten: 1 Woche
Sommer: 3 Wochen

In den Schulferien wird kein Mittagessen angeboten.

2. Mahlzeiten

Alle Grundschüler der Hans-Thoma-Schule und der Johann-Peter-Hebel-Schule haben die Möglichkeit, an einem reichhaltigen Essen teilzunehmen.

Der Preis für das Essen beläuft sich auf **3,60 Euro**. Die Schüler der Hans-Thoma-Schule nehmen das Essen im Bürgerhaus Malsch ein. Die Schüler der Johann-Peter-Hebel-Schule bekommen das Essen vom Bürgerhaus Malsch geliefert.

3. An- und Abmeldung

Anmeldungen sind jederzeit schriftlich möglich.

Abmeldungen sind nur zum Ende eines Monats (Eingang mindestens 1 Monat zuvor) möglich.

Anmeldeformulare erhalten Sie entweder vor Ort, in den einzelnen Schulen oder direkt im Rathaus Malsch, Frau Tina Wickenhäuser, Zi. Nr. 215, Tel. 07246/707-215.

Sie können die Anmeldeformulare auch direkt im Internet unter www.malsch.de herunterladen.

4. Monatlicher Beitrag

Verlässliche Grundschule bis 13.00 Uhr

Betreuung 5 Tage pro Woche 49,00 € / 1.Kind; 24,50 € / 2.Kind

Betreuung 3 Tage pro Woche 29,50 € / 1.Kind; 15,00 € / 2.Kind

Verlässliche Grundschule/flexible Nachmittagsbetreuung bis 14.00 Uhr

Betreuung 5 Tage pro Woche 69,00 € / 1.Kind; 34,50 € / 2.Kind

Betreuung 3 Tage pro Woche 42,00 € / 1.Kind; 21,00 € / 2.Kind

(Die Tage müssen am Anfang des Schuljahres fix festgelegt werden).

Ferienbetreuung ca. 6 Wochen im Schuljahr

Beitrag für die 6 Wochen 164,50 Euro (1. Kind), 82,50 Euro (2. Kind); die Ferienbetreuung kann wochenweise gebucht werden (27,50€/Woche / 1. Kind; 14,00 € / 2. Kind).

5. Versicherungsschutz

Auf dem direkten Weg zur Schule sowie während der Betreuung an Schultagen besteht gesetzlicher Unfallversicherungsschutz. Um auch in den Ferien einen umfangreichen Versicherungsschutz zu haben, empfehlen wir den Abschluss einer Schülerzusatzversicherung (1 Euro jährlich).

Weitere Auskünfte erteilt: Gemeinde Malsch, Hauptamt, Frau Wickenhäuser, Tel. 07246 707-215

Ab Beginn des Schuljahres 2008/2009 neues Betreuungsangebot an der Johann-Peter-Hebel-Schule: Hort an der Schule

Der Hort ist ein Ganztagesangebot mit eigenem pädagogischen Konzept und ermöglicht naturgemäß umfassendere soziale und kreative Angebote, die den Kindern erweiterte Erfahrungsfelder eröffnen. Hier können ebenso Fähigkeiten gefördert als auch Veränderungen begünstigt werden. Im Vordergrund steht auch die Rhythmisierung der Tagesabläufe. Ziel ist es, die Ausgewogenheit zwischen festen Bestandteilen wie Mittagstisch und qualifizierter Hausaufgabenbetreuung (hier erfolgt eine kontinuierliche Zusammenarbeit mit den Lehrkräften der JPH-Schule) und einem breit gefächerten kreativen Bereich mit vielfältigen sozial- und freizeitpädagogischen Elementen zu schaffen. Den Kindern steht dadurch auch genügend Zeit zum Spielen und zur Erholung zur Verfügung.

In den Schulferien besteht eine verlässliche Ferienbetreuung von 10 Wochen (Ausnahme 2 Wochen in den Sommerferien und 1 Woche in den Weihnachts- oder Winterferien).

Der Hort ist ein Angebot für alle Schüler der Gemeinde Malsch. Schüler, die für den Hort angemeldet werden, werden Schüler der Johann-Peter-Hebel-Schule.

Betreuungszeit:

von 07.00 Uhr bis 17.30 Uhr

3 Tage/Woche = 98,00€/1.Kind; 49,00€/2.Kind

5 Tage/Woche = 163,00€/1.Kind; 81,50€/2.Kind

Mittagessen: 3,60€/Essen

Ferienbetreuung:

umfasst 10 Wochen von 07.00 Uhr bis 17.30 Uhr

(Ort: Johann-Peter-Hebel-Schule)

310,00€/1.Kind; 155,00€/2.Kind

Sie kann wochenweise gebucht werden (31,00€/Woche/1.Kind; 15,50€/Woche/2.Kind)

An- und Abmeldung

Anmeldeformulare erhalten Sie entweder vor Ort, in den einzelnen Schulen oder direkt im Rathaus Malsch, Frau Tina Wickenhäuser, Zi. Nr. 215, Tel. 07246 707-215.

Sie können die Anmeldeformulare auch direkt im Internet unter www.malsch.de herunterladen.

Für Rückfragen stehen Ihnen gerne Frau Wickenhäuser, Bürgermeisteramt Malsch Tel. 07246 707-215 und Frau Hartmann, Rektorin der Johann-Peter-Hebel-Schule Tel. 07246 1293 zur Verfügung.

Bei niedrigem Einkommen besteht die Möglichkeit einen Antrag auf Erstattung des Elternbeitrages zu stellen; entweder beim Bürgermeisteramt Malsch, Hauptstr. 71, 76316 Malsch, Frau Hertel, Tel. 07246 707-107 oder beim Landratsamt Karlsruhe, Jugendamt, Kriegsstr. 23/25, 76126 Karlsruhe, Tel. 0721 936-7750.

Neues Einwohnerbuch Ausgabe 2008/09 erschienen

Beim KGM-Verlag in Karlsruhe ist für Ettlingen und das Albatal mit Bad Herrenalb, Karlsbad, Malsch, Marxzell und Waldbronn die Ausgabe 2008/09 des Einwohnerbuches erschienen. Das Einwohnerbuch enthält die volljährigen Einwohner der Großen Kreisstadt Ettlingen und der zuvor genannten Gemeinden. Dazu kommen Angaben über die Behörden, Vereine und Firmen. Dem Einwohnerbuch ist ein Branchenverzeichnis angegliedert. Zu beziehen ist das Einwohnerbuch, das als Informationsmittel eine wichtige Aufgabe erfüllt, über den KGM-Verlag, Seboldstraße 1, 76227 Karlsruhe oder über die Gemeindeverwaltung Malsch, Empfang, Telefon 707-121 zum Preis von 9,- Euro.

Wegweiser durch Karlsruhe 2008

Der Wegweiser durch Karlsruhe präsentiert sich im neuen handlichen Format. Sie erfahren alles über Freizeit, Fun und Kultur, ohne dabei auf Stadtplan, Liniennetzplan und viele weitere Informationen verzichten zu müssen.

Inhalt:

- Stadtchronik, Karlsruher Gesichter
- Museen, Bibliotheken, Galerien, Theater
- Freizeit – Sport – Fitness
- Shopping/Einkaufen in Karlsruhe
- Gesundheit, Rat und Hilfe
- Essen + Trinken, Nightlife, Übernachten

Den Wegweiser erhalten Sie zum Preis von 6,20 Euro bei der Gemeinde Malsch – Zentrale und bei den Ortsverwaltungen.

Wie wär's mit einem Buchgeschenk ?

Wenn Sie noch nach einem zu allen Anlässen geeignetes Geschenk suchen, dann schauen Sie doch einfach unser Bücherangebot durch.

Der nachstehend abgedruckte Bestellschein sagt Ihnen Näheres über unser Bücherangebot und den Preis. Lassen Sie uns Ihren Bücherwunsch auf dem Bestellvordruck wissen und wir werden Ihnen das Buch/die Bücher Ihrer Wahl gegen Vorauszahlung inkl. Porto umgehend zusenden. Sämtliche Bücher sind im Rathaus Malsch – Zentrale – (nicht im Buchhandel) erhältlich.

Hier abtrennen-----

Anzahl	Bücherbestellung	Stückpreis Euro
	„Malscher Leben“ (Wilhelm Wildemann)	38,00 Euro
	„Malscher Antlitz“ (Wilhelm Wildemann)	25,00 Euro
	„Malscher Geschichten“ (Wilhelm Wildemann)	25,00
	„Die Geschichte des Dorfes Malsch“ (Lore Ernst)	12,50 Euro
	„Sulzbach – Ein Dorf im Wandel der Zeit“ (Arbeitsgruppe Ortsgeschichte)	14,90 Euro
	„Die Geschichte des Dorfes Völkersbach“ (Leopold Koch)	15,00 Euro
	„Eine Kindheit in Völkersbach – Ein Bub erzählt“ (Leopold Koch)	13.50 Euro
	„Die Geschichte des Dorfes Waldprechtsweier“ (Paul Fütterer)	5,00 Euro
	„Bildkatalog“ Theodor Schindler (Karl-Ludwig Hofmann)	17,50 Euro
	„Schweigen hat seine Zeit, Reden hat seine Zeit“ (Dr. Louis Maier)	14,90 Euro
	„Moosalb-Blicke“ (Frieder R. Kudis)	9,90 Euro
	„Spuren im Garten, Völkersbacher Impressionen“ (Frieder R. Kudis)	9,90 Euro
	„Der Himmel über der Burg“ (Frieder R. Kudis)	9,90 Euro
	Völkersbacher Geschichte und Geschichten (Heimatverein Völkersbach)	25,00 Euro
	Völkersbacher Kochbuch..... Pfißige Mahlzeiten von einst (Heimatverein Völkersbach)	13,50 Euro
	1.Malscher Historischer Bote Die Kriegsjahre und das Kriegsende in Malsch (Heimatfreunde Malsch)	7,50 Euro
	2. Malscher Historischer Bote Flüchtlinge – Heimatvertriebene – Neubürger Malsch in den Nachkriegsjahren (Heimatfreunde Malsch)	9,-- Euro
	„Angelfaszination zwischen Schwarzwald und Bodensee“ (Bernd Taller)	24,80 Euro

Rad- und Wanderkarten

Anzahl	Karten	Stückpreis Euro
	Verschiedene Freizeitkarten des Schwarzwaldvereins wie Freudenstadt und Offenburg Maßstab 1:50 000	6,50 Euro
	Zwischen Rhein, Alb und Pfalz	3,00 Euro
	Radwander- und Freizeitkarte Nordelsass Maßstab 1 : 75 000	6,50 Euro
	Radwander- und Freizeitkarte Rastatt, Baden-Baden Maßstab 1 : 50 000	3,00 Euro
	Radwanderkarte Schwarzwald Nord Maßstab 1 : 100 000	6,50 Euro
	Freizeitkarte Karlsruhe Maßstab 1 : 50 000	6,50 Euro
	Freizeitkarte Baden-Baden Maßstab 1 : 50 000	6,50 Euro

Name _____

Straße _____

Wohnort _____

Unterschrift _____

Meldeamt

Abholung von Reisepässen und Personalausweisen

Alle bis zum 27. Oktober 2008 beantragten Reisepässe und bis zum 04. November 2008 beantragten Personalausweise sind eingetroffen und können im Einwohnermeldeamt Malsch, Zimmer 103/oder in der jeweiligen Ortsverwaltung abgeholt werden.

Bitte bei der Abholung die alten Ausweise mitbringen.

Örtliche Straßenverkehrsbehörde

Informationen zum Winterdienst

Für die Räum- und Streupflicht auf Gemeindestraßen innerhalb geschlossener Ortschaften ist die Gemeinde Malsch verantwortlich und wird in den Zeiten von 04.00 Uhr bis 22.00 Uhr durch den Bauhof durchgeführt. In der Zeit zwischen 22.00 Uhr und 04.00 Uhr besteht keine Räum- und Streupflicht.

Die Straßen sind nach Prioritäten eingeteilt. So werden in erster Linie die Hauptdurchgangsstraßen (Ortsdurchfahrten) und in zweiter Linie Straßen mit starkem Gefälle etc. geräumt. Erst danach die Nebenstraßen aber auch hier entsprechend dem Verkehrsaufkommen. Sackgassen und landwirtschaftliche Wege, sowie Wege die der Bequemlichkeit dienen, unterliegen nur bedingt der Räum- und Streupflicht. Des Weiteren unterliegen Verbindungstreppen in Baugebieten ebenfalls nicht der Räum- und Streupflicht. Dem Fußgänger ist es zuzumuten, einen Umweg in Kauf zu nehmen.

Nebenwege mit geringem Verkehrsaufkommen, sowie Bequemlichkeitswege können auf Grund der Witterungsverhältnisse für den Straßenverkehr voll gesperrt werden.

Beim Schneeräumen durch Räumfahrzeuge ist damit zu rechnen, dass der Gehweg wieder mit Schnee bedeckt wird. Der Anwohner ist verpflichtet, vor seinem Anwesen den Schnee auch wiederholt zu räumen. Hierbei darf der zu räumende Schnee nicht auf die Straße aufgebracht werden. Bei Unfällen, die durch das Gehwegräumen und auf die Straße geworfenen Schnee entstehen, haftet der Grundstückseigentümer.

Während den Wintermonaten ist darauf zu achten, dass Straßen, insbesondere enge Straßen, nicht durch parkende Fahrzeuge so zugestellt sind, dass der Winterdienst nicht oder unter schweren Bedingungen durchgeführt werden kann. Bitte stellen Sie Ihre Fahrzeuge auf den eigenen Stellflächen ab oder parken Sie die Fahrzeuge nur an einer Straßenseite. Bedenken Sie bitte, dass das Räumschild eine Breite von über 3,00 Metern besitzt und ein zweites Anfahren aus zeitlichen und personellen Gründen nicht möglich ist.

Wir bitten, schon in Ihrem eigenen Interesse, oben genannte Punkte zu beachten und durch Ihre aktive Mithilfe dazu beizutragen, dass der Winterdienst zügig und reibungslos durchgeführt werden kann.

Ordnungsamt

Auf dem **Platz bei der Stadtmühle** findet der Malscher Wochenmarkt **freitags von 08.00 bis 13.00 Uhr** statt. Wir bitten die Anwohner des Marktgeländes Ihre Fahrzeuge auf den **freitags zwischen 05.00 und 14.00 Uhr** gesperrten Parkplätzen nicht abzustellen. Die Stellflächen werden für den Marktaufbau benötigt, weshalb die **widerrechtlich abgestellten Fahrzeuge abgeschleppt werden**.

Auf dem Wochenmarkt werden frischer Fisch, Obst und Gemüse, Wela-Suppen, Blumen und Käse sowie Honig aus einer Malscher Imkerei angeboten.

TÜV-Untersuchung der landwirtschaftlichen Zugmaschinen

Der Prüftermin für landw. Zugmaschinen ist in **Malsch** am **Mittwoch, 12. November 2008**, 08.00 - 12.00 Uhr, beim Gemeindebauhof (Florianstraße).

Deutsche Rentenversicherung informiert: Rentenkonto geklärt?! Jeder Monat zählt!

Die Deutsche Rentenversicherung Außenstelle Europaplatz, Kaiserstr. 215 / 2. OG

bietet am Montag, den 17.11.2008, um 16.30 Uhr einen aktuellen Vortrag an.

Dieser Vortrag wird über die verschiedenen Zeitenarten informieren, welche das Rentenrecht kennt:

Beitragszeiten, Anrechnungszeiten, Ersatzzeiten oder Zurechnungs- und Berücksichtigungszeiten.

Wir zeigen Ihnen, welche Bedeutung Schule oder Studium, Kindererziehung, Arbeitslosigkeit oder auch ein Mini-Job für Ihre Rente haben können und worauf zu achten ist.

Selbstverständlich ist dieser Vortrag **kostenfrei**. Aufgrund der meist großen Nachfrage wird um eine vorherige **Anmeldung unter 0721 1804-0** gebeten. Hier bekommen Sie auch Informationen zu weiteren Veranstaltungen.

Altersrenten – Wer? Wann? Wie(viel)?

Die Deutsche Rentenversicherung
Außenstelle Karlsruhe,
Kaiserstr. 215 / Europaplatz, 2. OG

bietet am Montag, den 24.11.2008, um 16.30 Uhr
einen aktuellen Vortrag an.

Das Gesetz kennt derzeit sechs verschiedene Altersrentenarten, die jeweils unterschiedliche Voraussetzungen fordern.

Es gibt die Altersrente für Frauen, die Altersrente nach Arbeitslosigkeit oder Altersteilzeit sowie die Altersrente für schwerbehinderte Menschen. Weitere Rentenarten sind die Altersrente für langjährig Versicherte, die Regelaltersrente und seit letztem Jahr die Altersrente für besonders langjährig Versicherte.

Versicherungsrechtliche Voraussetzungen, Abschläge, verschobene Altersgrenzen oder der Hinzuverdienst sind Inhalt dieser Veranstaltung.

Selbstverständlich ist dieser Vortrag kostenfrei. Aufgrund der meist großen Nachfrage wird um eine vorherige Anmeldung unter 0721 1804-0 gebeten. Hier bekommen Sie auch Informationen zu weiteren Veranstaltungen.

Gefunden wurden eine Brille. Abzuholen beim Fundamt.

Sozial- und Gesundheitswesen

Sprechstunden der Krankenkassen

AOK KundenCenter

Die nächste Sprechstunde im Rathaus Malsch findet statt am Donnerstag, 13. November 2008 von 16.00 – 18.00 Uhr. Ansprechpartnerin: Frau Tanja Kiefer, Tel. 07243 5416-17.

AOK Ettlingen, Goethestr. 15, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 54160

Montag-Mittwoch 8.00-17.00 Uhr, Donnerstag 8.00-18.00 Uhr und Freitag 8.00-16.00 Uhr jeweils durchgehend.

DAK

Am Donnerstag, 27. November 2008 von 16.00-17.00 Uhr hält die DAK im Rathaus Malsch, Zimmer 101 eine Sprechstunde ab.

Debeka

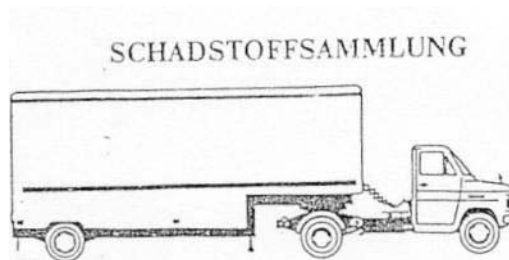
Jeden 1. Donnerstag im Monat, in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus, Zimmer 101
Ansprechpartner: Klaus Weiler, Telefon 07242 933321

KKH

Täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr nach telefonischer Terminvereinbarung,
Gebietsleiter Marco Abeska, Bruhrückstraße 8a, 76316 Malsch, Telefon 0180 1554384 (zum Ortstarif)

Umweltamt





Zusatztour am Samstag, 22. November 2008

8.00 Uhr-9.30 Uhr Ettlingen Parkplatz Freibad, Schöllbronnerstraße

Papiersammlung durch Malscher Vereine 2009

Im Jahr 2009 werden von folgenden Vereinen Papiersammlungen durchgeführt:

- Allgemeiner Sport Club
- Fußballverein
- Turnverein

Bitte Sammeltermine ausschneiden und aufheben!!!

Samstag, 17. Januar	Malsch II	ASC
31. Januar	Malsch I	Fußballverein
14. März	Malsch II	Turnverein
21. März	Malsch I	ASC
09. Mai	Malsch II	Fußballverein
16. Mai	Malsch I	Turnverein
18. Juli	Malsch II	ASC
25. Juli	Malsch I	Fußballverein
19. September	Malsch II	Turnverein
26. September	Malsch I	ASC
21. November	Malsch II	Fußballverein
28. November	Malsch I	Turnverein

Abfuhrkalender 2009 weist neue Termine aus

Ab dem 1. Januar 2009 wird die Abfalleinsammlung zentral vom Landkreis Karlsruhe organisiert. Die Müllabfuhr erfolgt weiterhin, wie es sich bewährt hat, im 14-täglichen Wechsel zwischen Wertstoff- und Restmülltonne. Für manche Städte und Gemeinden ergeben sich aber eine geänderte Zuteilung der Abfuhrbezirke und andere Abfuhrtage. Jeder Haushalt erhält ab Mitte November vom Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises den Abfuhrkalender 2009 und einen umfangreichen Müllwegweiser in den Briefkasten eingeworfen.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb weist besonders auf die Verschiebung der Abfuhrtage über den Jahreswechsel hin. Im neuen Abfuhrkalender sind die Termine getrennt für die Abfuhr der Restmüll- und Wertstofftonne markiert. Auch sind die Termine der Schadstoffsammlung und andere wichtige Informationen enthalten.

Der Müllwegweiser ist eine Broschüre, die alle Informationen rund um die richtige Abfalltrennung bereitstellt. Hilfreich ist das Abfall-ABC, das bei der richtigen Entsorgung unterstützt. Die Rubrik „Was ist zu tun, wenn...“ hilft mit Lösungen, wenn sich einmal Fragen bei der Abfallentsorgung ergeben. Sowohl der Abfallkalender als auch der Müllwegweiser sollten aufbewahrt werden, weil beide wichtige Informationen enthalten. Hat man sie nicht im Briefkasten gefunden, kann man den Kalender und den Wegweiser bei seiner Stadt- oder Gemeindeverwaltung erhalten oder über die Privatkunden-Hotline des Abfallwirtschaftsbetriebes unter der Nummer 01802 98 20 20 (12 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise gegebenenfalls abweichend) anfordern.

Während bisher die Müllabfuhr für jede Stadt oder Gemeinde getrennt organisiert werden musste, kann sie jetzt für größere Bereiche und damit effizienter und kostengünstiger durchgeführt werden. Ein wesentlicher Anteil der Kosteneinsparung von über sechs Millionen Euro pro Jahr konnte damit erreicht werden.

Die Abfuhr in größeren Bereichen hat auch den Vorteil, dass bei Reklamationen das Sammelunternehmen schneller reagieren kann, weil die Müllfahrzeuge noch in diesem Abfuhrbereich tätig sind. Wenn die Müllabfuhr am Abfuhrtag einmal nicht gekommen ist, sollte das volle Abfallgefäß weiter am Straßenrand bereitgestellt werden. In der Regel wird die Abfuhr bis zum folgenden Tag nachgeholt. Ansonsten kann man sich an die Telefon-Hotline des Abfallwirtschaftsbetriebes unter der Nummer 08002 160 150 (12 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise gegebenenfalls abweichend) wenden.

Tipp: Sollte der Kalender oder Müllwegweiser nicht in Ihren Briefkasten eingeworfen worden sein, kann man ihn unter der Nummer 01802 98 20 20 anfordern.

Biete kostenlos

Holz-Doppel-Schaukel, reparaturbedürftig, Tele. 07246 7448

Verwenden Sie zur Übermittlung Ihres Angebotes an uns ganz einfach den nachstehenden Abschnitt

✂-----hier abtrennen-----✂-----

An die
Gemeindeverwaltung
76316 Malsch

Mein Angebot

Biete kostenlos: _____

Telefon Nr. _____

Name, Anschrift _____

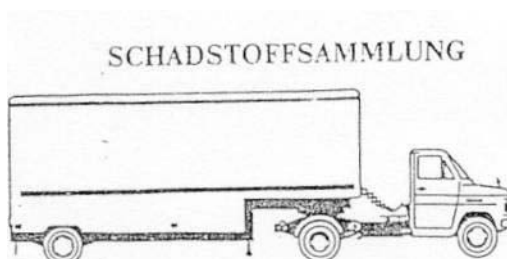
_____ den _____

Wenn Sie mehr wissen wollen



Umweltbüro Ulrike Hofmann, Tel. 07246 707108

Gemeinsames aus unseren Ortsteilen



Zusatztour am Samstag, 22. November 2008

8.00 Uhr-9.30 Uhr Ettligen Parkplatz Freibad, Schöllbronnerstraße

Theatergemeinschaft Malsch mit Ortsteilen

Ansprechpartner sind:

Renate Kraft
Kesselstr. 11
76316 Malsch
Tel.: 07246 2127

Rosemarie Rull
Birkenweg 4
76316 Malsch
Tel.: 07246 1861

Liebe Theaterfreunde,
unsere nächste Vorstellung ist am Sonntag, 23.11.2008.

Titel „Die Frau ohne Schatten“
Oper in drei Akten von Rich. Strauß
Text v. Hugo v. Hofmannsthal
Beginn 18.00 Uhr bis ca. 22.00 Uhr

ACHTUNG: Geänderte Abfahrtszeiten und -stellen

17.04 Uhr Volksbank Malsch
17.07 Uhr ARAL Tankstelle
17.10 Uhr Beethovenstraße
17.15 Uhr Sulzbach

Die Karten liegen ab sofort bei der Sparkasse Malsch zur Abholung bereit (27,20€)

Bitte 8,- € für Fahrt bereithalten.

Viel Vergnügen wünschen
Eure Renate Kraft und Rosemarie Rull

VERMERK: Sollte jemand von unseren Gästen die Vorstellung am Samstag, 17.01.2009 „Die Hochzeit des Figaro“ besuchen wollen, bitten wir umgehend um Anmeldung. Diese ist bereits jetzt schon ausgebucht. Wir haben aus unserem Kontingent noch ein paar Karten zu vergeben. BEGINN ist 19.00 Uhr.

Im DEZEMBER haben wir **keine** Vorstellung.

Die Weiteren sind dann am:

Samstag, 17.01.2009 „Die Hochzeit des Figaro“
Freitag, 13.02.2009 „Manon Lescaut“
Samstag, 07.03.2009 „Ein Sommernachtstraum“ (Ballett)
Samstag, 04.04.2009 „Feuerwerk“

Die ermäßigten Preise liegen für alle Vorstellungen bei ca. 27,- €. Wir haben sehr gute Plätze im Parkett Reihe 8 – 12.

Ortsteil Sulzbach

Rathaus

Telefon 07246 4017 – Telefax 07246 4027

Sprechzeiten Ortsverwaltung und Ortsvorsteher

Sprechzeiten der Ortsverwaltung

Montag	16.00-18.00 Uhr
Dienstag	9.00-11.00 Uhr
Donnerstag	16.00-18.00 Uhr
Freitag	9.00-11.00 Uhr

Sprechzeiten des Ortsvorstehers: Donnerstag 17.00 – 18.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Voranzeige! Sprechzeiten des Bürgermeisters

am **Dienstag, 02. Dezember 2008** ab 17.00 Uhr im Rathaus Sulzbach . Anmeldungen im Vorzimmer des Bürgermeisters 07246 707-218, bis spätestens Freitag, 28. November 2008 um 12.00 Uhr .

„Zonenhaltverbot auf Probe

Im Neubaugebiet sowie der Nelken- und Jägerstraße wurde damit begonnen, Parkflächen zu markieren. Nach Abschluss der Markierungsarbeiten läuft der Versuch, das Parkproblem in diesem Bereich durch ein Zonenhaltverbot zu lösen, an.

Was bedeutet „Zonenhaltverbot“? Die aufgestellten Verkehrszeichen geben ein eingeschränktes Halteverbot für die betreffende Zone an. Innerhalb der Zone darf nur auf den ausgewiesenen Flächen geparkt werden. Wer außerhalb der Markierungen parkt, handelt ordnungswidrig, es sei denn das Fahrzeug steht dort zum Be- oder Entladen oder zum Ein- oder Aussteigen. Der „Probelauf“ dauert zunächst bis zum 30.11.2008. Danach wird entschieden, ob das Zonenhaltverbot auf Dauer eingerichtet wird. Während des Probelaufs nimmt die Ortsverwaltung Sulzbach oder die Örtliche Straßenverkehrsbehörde im Rathaus Malsch Anregungen und Bedenken entgegen. Der Gemeindevollzugsdienst wird nach Abschluss der Markierungsarbeiten stichprobenartig kontrollieren und Falschparker auf ihr Fehlverhalten aufmerksam machen.

TÜV-Untersuchung der landwirtschaftlichen Zugmaschinen

Der Prüftermin für landw. Zugmaschinen ist im **Ortsteil Sulzbach** am **Mittwoch, 12. November 2008**, 13.00 - 14.30 Uhr, beim Kindergarten.

Ortsteil Völkersbach

Rathaus

Sprechzeiten Ortsverwaltung/Ortsvorsteher

Telefon 07204 225 – Telefax 07204 8630

Sprechzeiten der Ortsverwaltung

Montag	8.00-11.30 Uhr
Dienstag	8.00-11.30 Uhr
Donnerstag	16.00-18.00 Uhr
Freitag	8.00-11.30 Uhr

Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Donnerstag 17.00 –18.00 Uhr

Um Terminvereinbarung unter Tel.-Nr. 07204 225 wird gebeten.

Andere Termine sind nach Terminvereinbarung jederzeit möglich.

Voranzeige! Sprechzeiten des Bürgermeisters

am **Montag, 15. Dezember 2008** ab 17.00 Uhr im Rathaus Völkersbach . Anmeldungen im Vorzimmer des Bürgermeisters 07246 707-218, bis spätestens Donnerstag, 11. Dezember 2008 um 18.00 Uhr .

Gemeindebücherei

Öffnungszeiten: Jeweils montags in der Zeit von 10.00-11.00 Uhr, außer in den Ferien.

TÜV-Untersuchung der landwirtschaftlichen Zugmaschinen

Der Prüftermin für landw. Zugmaschinen ist im **Ortsteil Völkersbach** am **Freitag, 28.11.2008**, 12.00 – 14.30 Uhr, beim Feuerwehrgerätehaus, Brunnenstraße.

Jugendliche aus Völkersbach sammeln für die Deutsche Kriegsgräberfürsorge

Wie in jedem Jahr führen wir in Völkersbach auch im Jahr 2008 eine Haussammlung durch, die dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. zu Gute kommt. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. ist eine gemeinnützige Organisation. Er widmet sich im Auftrag der Bundesregierung der Aufgabe, die Gräber der deutschen Kriegstoten im Ausland zu erfassen, zu erhalten und zu pflegen und er fördert die Begegnung junger Menschen an den Ruhestätten der Toten. Der Volksbund hat heute 1,3 Mio. Mitglieder und finanziert seine Arbeit zu 90 % aus den Beiträgen und Spenden der Mitglieder sowie den Erträgen aus der Haus- und Straßensammlung. Zur langfristigen Sicherung seiner Arbeit hat der Volksbund 2001 die Stiftung „Gedenken und Frieden“ gegründet. Mit der Anlage und Erhaltung der Friedhöfe bewahrt der Volksbund das Gedenken an die Kriegstoten. Die riesigen Gräberfelder erinnern die Lebenden an die Vergangenheit, konfrontieren sie mit den Folgen von Krieg und Gewalt. Zu diesem Zweck vermittelt der Volksbund u.a. Fahrten zu den Kriegsgräbern, veranstaltet nationale und internationale Jugendlager zur Pflege von Soldatenfriedhöfen und informiert in Schulen und Schulfreizeiten. Das Leitwort lautet dabei „Versöhnung über den Gräbern – Arbeit für den Frieden“. Darüber hinaus hat er in der Nähe von fünf Friedhöfen Jugendbegegnungsstätten errichtet, wo Schul- und Jugendgruppen ideale Rahmenbedingungen für friedenspädagogische Projekte vorfinden.

Jugendliche aus unseren Völkersbacher Vereinen werden deshalb im Lauf der nächsten Wochen von Haus zu Haus gehen und Sie um eine Spende für die Arbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge bitten.

Die Völkersbacher Vereine unterstützen diese Sammlung und halten es für wichtig, gerade bei unseren Jugendlichen, die im Wohlstand aufwachsen können und den Krieg mit all seinen furchtbaren Folgen allenfalls aus dem Fernsehen kennen, mit dieser symbolischen Aktion klar zu machen, welche Bedeutung der Frieden für uns Menschen hat und wie wichtig es ist, dass jeder an seinem Platz sich für den Frieden einsetzt und jeder Gewalt eine klare Absage erteilt.

Ich möchte Sie alle, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, herzlich bitten, die Sammlung zu unterstützen. Die Jugendlichen werden sich freuen, wenn sie bei ihrem Gang von Haus zu Haus spüren, dass auch Sie, die Bürgerinnen und Bürger unseres Ortsteils Völkersbach, die Arbeit des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge mit Ihrer Spende unterstützen und die Aktion der Jugendlichen damit gebührend anerkennen.

Horst Sahrbacher
Ortsvorsteher

Ortsteil Waldprechtsweier

Rathaus

Sprechzeiten Ortsverwaltung/Ortsvorsteher/Forstverwaltung
Telefon 07246 706080 Telefax 07246 7060829

Sprechzeiten der Ortsverwaltung

Montag	8.30-12.00 Uhr
Dienstag	8.30-12.00 Uhr
Mittwoch	keine Sprechstunde
Donnerstag	16.00-18.00 Uhr
Freitag	keine Sprechstunde

Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Donnerstag 16.30-18.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Sprechzeiten der Forstverwaltung

Telefon 07246 7060813
Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

Voranzeige! Sprechzeiten des Bürgermeisters

am **Montag, 24. November 2008** ab 17.00 Uhr im Rathaus Waldprechtsweier. Anmeldungen im Vorzimmer des Bürgermeisters 07246 707-218, bis spätestens Donnerstag, 20. November 2008 um 12.30 Uhr .

Fundsachen

Gefunden wurde ein Schlüsselbund mit 3 Schlüsseln und einem gelben Mülltonnenanhänger im Bereich des hinteren Waldprechtstales. Er kann während der Sprechzeiten bei der Ortsverwaltung abgeholt werden.

TÜV-Untersuchung der landwirtschaftlichen Zugmaschinen

Der Prüftermin für landw. Zugmaschinen ist im **Ortsteil Waldprechtsweier** am **Freitag, 28.11.2008**, 08.30 - 11.30 Uhr, Waldenfelshalle Waldprechtsweier, Talstraße.

Landratsamt Karlsruhe

Landratsamt – Allgemeiner Sozialer Dienst

Herr Bastian, Telefon 0721 936-7644. Wir bitten um vorherige Terminabsprache.

Aggressionsdelikten die „Gelbe Karte“

Wer gegen die Spielregeln verstößt, bekommt im Fußball die „Gelbe Karte“. Bei groben Schnitzern folgt dann „Rot“. Dieses Warnsystem haben sich nun auch Stadt- und Landkreis Karlsruhe zu eigen gemacht und gehen mit „Gelben Karten“ gemeinsam konsequent gegen Jugendliche oder junge Erwachsene vor, die wegen Alkoholmissbrauch und Aggressionsdelikten auffallen. Bislang wurden Jugendliche, die öfter Ärger wegen Alkoholkonsums und dessen Folgen hatten, mit einem befristeten Aufenthaltsverbot in bestimmten Bereichen belegt. „Jetzt gefährden sie mit ihrem Verhalten auch den Führerschein“, erklärten Bürgermeister Wolfram Jäger und Erster Landesbeamter Ralph Schlusche am vergangenen Montag (10. November 2008) das neue Instrument der Führerscheinstellen im Stadt- und Landkreis Karlsruhe. Der Zusammenhang zwischen aggressivem Verhalten außerhalb und innerhalb des Straßenverkehrs sei wissenschaftlich nachgewiesen, so dass die präventive Maßnahme der Eignungsüberprüfung durch die Behörden unbedingt gerechtfertigt ist.

Praktisch sieht das Prozedere so aus: Bei einem Verstoß kommt Post von der zuständigen Führerscheinstelle. In dem Schreiben werden die betroffenen Jugendlichen verwarnt und darauf hingewiesen, dass im Wiederholungsfall die „Eignung zum Führen von Kraftfahrzeugen“ mittels eines „medizinisch-psychologischen Gutach-

tens“ geprüft werde. Konkret bedeutet dies: Bei einem weiteren Fehlverhalten ist die Fahrerlaubnis ernsthaft in Gefahr oder deren Erlangung rückt in weite Ferne. Bei negativer Begutachtung ist die Fahrerlaubnis sogar weg.

Die „Gelbe Karte“ ist ein weiterer Baustein der Präventionsarbeit von Stadt- und Landkreis Karlsruhe. Neben den bereits bekannten Maßnahmen wie dem Einsatz von Jugendschutzteams bei Großveranstaltungen und verstärkten Kontrollen der Polizei auf öffentlichen Plätzen will die „Gelbe Karte“ helfen, Alkoholmissbrauch und Gewaltdelikte bei Jugendlichen oder jungen Erwachsenen gezielter in den Griff zu bekommen. Trotz alledem nimmt die Präventionsarbeit in Gänze einen hohen Stellenwert ein und wird von Stadt- und Landkreis Karlsruhe konsequent weiter geführt.

Zwischenzeitlich hat der Landkreis Karlsruhe in die Umsetzung der Gelben-Karten-Aktion die 32 Kreiskommunen eingebunden und darum gebeten, die Kreisbehörde über Erkenntnisse vor Ort zu informieren. Auch die Polizei ist über die Aktion unterrichtet.

Stadt- und Landkreis Karlsruhe sind sich einig: Die „Gelbe Karte“ wird ein Erfolg und so manchen Jugendlichen zum Nachdenken anregen. „Denn wer will schon auf den Führerschein verzichten im Zeitalter der Mobilität“, so das Fazit von Bürgermeister Wolfram Jäger und Erster Landesbeamter Ralph Schlusche bei der gemeinsamen Pressekonferenz.

Schulen in Malsch

FERIENBETREUUNG 2008/2009



**HANS-THOMA-SCHULE
MALSCH**
Grund- und Hauptschule
mit Werkrealschule

Ver-
läss-
liche

Grundschule

die Ferienbetreuung für die Verlässliche Grundschule kann für 6 Wochen des Schuljahres wochenweise von 7.00 -14.00 Uhr gebucht werden.

(Preis pro Woche 27,50 € für das 1. Kind/ 14,00 € für das 2. Kind)

Unten aufgeführt finden Sie die entsprechenden Wochen und die für uns zur Planung notwendigen Anmeldetermine. Bitte beachten Sie diese und melden Sie Ihr Kind schriftlich durch Ankreuzen und Ihre Unterschrift auf diesem Bogen an. Sie bekommen eine Kopie des Bogens zurück.

Bitte ankreuzen	Ferienwoche	Anmeldetermin
	Osterferien (14.04. – 17.04.2009)	
	14.04.09 bis 17.04.09	bis 30.03.09
	Pfingstferien (25.05.09 – 05.06.09)	
	25.05.09 bis 29.05.09	bis 11.05.09
	02.06.09 bis 05.06.09	bis 18.05.09
	Sommerferien (24.08.09 – 11.09.09)	
	24.08.09 bis 28.08.09	bis 10.08.09
	31.08.09 bis 04.09.09	bis 17.08.09
	07.09.09 bis 11.09.09	bis 24.08.09

Bitte kreuzen Sie Ihre gewünschte Betreuungswoche an. Der zu zahlende Betrag wird durch die Gemeindegeldkasse Malsch von Ihrem Konto abgebucht. Sie bekommen diesen

meinde-
kasse
Malsch
von Ih-
rem Kon-
to abge-
bucht.
Sie be-
kommen
diesen

	Pfingstferien (25.05.09 – 05.06.09)	
	25.05.09 bis 29.05.09	bis 11.05.09
	02.06.09 bis 05.06.09	bis 18.05.09
	Sommerferien (24.08.09 – 11.09.09)	
	24.08.09 bis 28.08.09	bis 10.08.09
	31.08.09 bis 04.09.09	bis 17.08.09
	07.09.09 bis 11.09.09	bis 24.08.09

Bogen vor jedem Ferienblock neu, um sich dann entscheiden zu können.

Name des Kindes

Schule

Einzugsermächtigung:

Kontoinhaber

Konto-Nr.

BLZ

Datum

Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Schülerhort
Johann-Peter-Hebel-Schule



Oktober 2008

FERIENBETREUUNG 2008/2009

Liebe Eltern der Schülerhortkinder,

die Ferienbetreuung kann von Ihnen für 10 Wochen des Schuljahres wochenweise von 7.00 -17.30 Uhr gebucht werden.

(Preis pro Woche 31,--€ für das 1. Kind/ 15,50€ für das 2. Kind)

Unten aufgeführt finden Sie die entsprechenden Wochen und die für uns zur Planung notwendigen Anmeldetermine. Bitte beachten Sie diese und melden Sie Ihr Kind schriftlich durch Ankreuzen und Ihre Unterschrift auf diesem Bogen an. Sie bekommen eine Kopie des Bogens zurück.

Bitte ankreuzen	Ferienwoche	Anmeldetermin
	27.10.08 bis 31.10.08(Herbstferien)	Bis 14.10.08
Hort-ferien	22.12.08 bis 06.01.09	Hort geschlossen

	07.01.09 bis 09.01.09 (Weihnachtsferien) (3 Tage buchbar mit 2 Tage 08.04. und 09.04.09 Ostern als eine Woche)	Bis 01.12.08
	23.02.09 bis 27.02.09 (Winterferien)	Bis 02.02.09
	08.04.09 bis 09.04.09 (Osterferien) (buchbar mit 3 Tage Weihnachtsferien als eine Woche)	Bis 16.03.09
	14.04.09 bis 17.04.09 (Osterferien)	Bis 16.03.09
	22.05.09 (Pfingstferien) (buchbar mit 02.06.-05.06.09 als eine Woche)	Bis 30.04.09
	25.05.09 bis 29.05.09 (Pfingstferien)	Bis 30.04.09
	02.06.09 bis 05.06.09 (Pfingstferien) (buchbar mit 22.05.09 als eine Woche)	Bis 30.04.09
	30.07.09 bis 31.07.09 (Sommerferien)	Bis 01.07.09
	03.08.09 bis 07.08.09 (Sommerferien)	Bis 01.07.09
	10.08.09 bis 14.08.09 (Sommerferien)	Bis 01.07.09
Hortferien	17.08.09 bis 28.08.09	Hort geschlossen
	31.08.09 bis 04.09.09 (Sommerferien)	Bis 01.07.09
	07.09.09 bis 11.09.09 (Sommerferien)	Bis 01.07.09

Bitte kreuzen Sie Ihre gewünschte Betreuungswoche an. Der zu zahlende Betrag wird durch die Gemeindekasse Malsch von Ihrem Konto abgebucht.
Sie bekommen diesen Bogen vor jedem Ferienblock neu, um sich dann entscheiden zu können.

Name des Kindes

Datum

Unterschrift der Erziehungsberechtigten



**An die
Eltern der künftigen Erstklässer
Im Schuljahr 2009/2010**

Am Donnerstag, 27.11.2008 findet um 19.30 Uhr in der Turnhalle der Johann-Peter-Hebel-Schule ein Informationsabend für die Eltern

der **Schulanfänger der Johann-Peter-Hebel- Schule aus Malsch, Sulzbach und Waldprechtsweier** statt.

Der Abend hat folgende Themenschwerpunkte:

- Kindliche Entwicklung und Schulfähigkeit
- Vorstellung der Fördermöglichkeiten
- Vorstellung der Betreuungsangebote an der Hebel-Schule

Herzlich eingeladen sind auch Eltern, die Interesse am Schülerhort haben und deswegen ihr Kind in die Hebel-schule einschulen wollen.

gez. S. Wehrle, Konrektorin



Jugendheim Waldhaus

HEILPADAGOGISCHES SCHUL UND ERZIEHUNGSHEIM

Waldhausschule moderiert mit MAKISTA in Gera

Am Montag, den 3. November war Schulleiterin Ursula Grass eingeladen, bei einem Workshop in Gera (Thüringen) über die Aktivitäten der Waldhausschule in Sachen Kinderrechte zu referieren. Veranstaltet und moderiert wurde der Workshop von MAKISTA (Macht Kinder stark für Demokratie) und UNICEF. Ronny und Dominik durften als erfahrene JuniorBotschafter ihren Beitrag zum Vortrag von Frau Grass leisten. Die Workshopteilnehmer, welche sowohl aus Schülern als auch Erwachsenen bestand, waren begeistert von der Vielfalt der Aktivitäten an der Waldhausschule, welche in einer abwechslungsreichen Powerpointpräsentation dargestellt worden waren. So wurde auch bereits großes Interesse an weiteren gemeinsamen Veranstaltungen angemeldet.



Schulen im Umkreis

Wilhelm-Röpke-Schule Ettlingen Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage

Erfolgreiche Unterschriftenaktion

Im Schuljahr 2008/2009 haben 89 % der neuen Schülerinnen und Schüler die folgenden drei Punkte im Rahmen unseres Projektes „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ mit ihrer Unterschrift bestätigt.

1. Ich werde mich dafür einsetzen, dass es zu einer zentralen Aufgabe meiner Schule wird, nachhaltige und langfristige Projekte, Aktivitäten und Initiativen zu entwickeln, um Diskriminierungen, insbesondere Rassismus, zu überwinden.
2. Wenn an meiner Schule Gewalt, diskriminierende Äußerungen oder Handlungen ausgeübt werden, wende ich mich dagegen und setze mich dafür ein, dass wir in einer offenen Auseinandersetzung mit diesem Problem gemeinsam Wege finden, uns zukünftig gegenseitig zu achten.
3. Ich setze mich dafür ein, dass an meiner Schule ein Mal pro Jahr ein Projekt zum Thema Diskriminierungen durchgeführt wird, um langfristig gegen jegliche Form von Diskriminierung, insbesondere Rassismus, vorzugehen.

Der Pate der Aktion, Landrat Dr. Christoph Schnaudigel, hat in einem Schreiben an die SMV allen an diesem Projekt Beteiligten weiterhin viel Erfolg gewünscht. Er bestätigt, dass es gerade in der heutigen Zeit immer wichtiger werde, Projekte, in denen sich Schülerinnen und Schüler gegen Rassismus wenden, zu unterstützen. Die Wilhelm-Röpke-Schule habe in dieser Hinsicht eine Vorbildfunktion übernommen.

Der Beginn mit Musik

Kinder, Eltern aufgepasst!

Am 7. November 2008 hat unsere Rhythmikbootreise begonnen.

Für interessierte Kinder besteht noch bis Ende November die Möglichkeit zu schn einzusteigen!

Rhythmikboot:

Alter: 1 Jahr vor der Einschulung,
1-jähriger rhythmisch-musikalischer Grundkurs



Termin: seit Freitag, den 7. November, 15.30 Uhr
Unterrichtsort: Musikschule Ettlingen, Zi. 201
Kursleiterin: Frau Bettina Renner-Ruprich

Das **Rhythmikboot** lädt die Kinder zu einer gemeinsamen Reise ins Reich von Musik – Sprache – Bewegung ein. Auf den verschiedenen Stationen dieser Reise gestalten wir Lieder, Verse, Gedichte und Geschichten mit Stimme, Musikinstrumenten und Bewegung. Das Spiel mit Materialien wie z. B. Tüchern oder Herbstblättern spricht alle unsere Sinne an. Im szenischen Spiel zu klassischen Musikstücken oder beim Tanzen werden Körpergefühl und Bewegungsfähigkeiten gefördert. Unsere Reisegruppe von 8-12 Kindern trifft sich ein Jahr lang einmal pro Woche für 60 Minuten in der Musikschule Ettlingen.

Weitere Informationen und Anmeldungen für o. g. Kurse bitte an:

Musikschule der Stadt Ettlingen, Pforzheimer Str. 25, 76275 Ettlingen,
Tel.: 0 72 43 101-311, 312 und **313** - Fax: 07243 101-436
e-Mail: musikschule@ettlingen.de
Internet: www.musikschule-ettlingen.de

Wir freuen uns auf Ihr Kind!

ORCHESTERKONZERT

Am Samstag, **22. November 2008** findet um **20.00 Uhr** in der **Stadthalle Ettlingen** ein Konzert des **Sinfonieorchesters der Musikschule Ettlingen** statt.

Es werden Werke von Beethoven, Weber, Sachse, Liszt und Elgar, unter der bewährten Leitung von Nikolaus Indlekofer, zu hören sein.

Die Solisten dieses Konzertes sind: Tabea Hesselschwerdt - Posaune, Frederik Koos - Viola und Katharina Bucher - Violine.

Karten (7,00 €/erm. 3,50 €) erhalten Sie in der Stadtinformation Ettlingen im Schloss und an der Musikschule Ettlingen.

Eichendorff-Gymnasium
Workshop für kreatives Schreiben

In der Klasse 8b des Eichendorff-Gymnasiums fand am 7.11. eine ganz besondere Deutschstunde bei Herrn Schäfer statt. In der fünften und sechsten Stunde besuchte der Krimiautor Jürgen Seibold die Klasse, um sie an seinen Erfahrungen zum Thema Erzählen teilhaben zu lassen.

Der Workshop zum kreativen Schreiben begann mit einer lockeren Begrüßung und einer kurzen Einführung des Autors. Dabei ging es um die Frage, wie man eigentlich Ideen fürs Erzählen findet. Danach begannen die Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen die Grundlagen für eine Geschichte zu erarbeiten. Je zwei Gruppen dachten sich Schauplätze und Figuren für eine Erzählung aus. Der zusätzliche Reiz bestand darin, dass die verschiedenen Gruppen nichts von den Überlegungen der anderen wussten.

Nach einer kurzen Pause stellten die Gymnasiasten ihre Figuren und Schauplätze den Mitschülern vor. Unter großer Begeisterung fanden sich so ein Mafiaboss, ein Schweineliebhaber, eine sehr große Niederländerin und ein kleiner Junge mit außergewöhnlichen Fähigkeiten vor dem Eisbärengehege im Karlsruher Zoo ein. Außerdem trafen sich vier Jugendliche mit sehr unterschiedlichen Hobbys und Vorlieben in einem verlassenen und einsturzgefährdeten Waffenmuseum. Großes Lob sprach der Profi den Schülern für die Detailgenauigkeit und ihre Fantasie aus.

Gemeinsam ersann die Gruppe Handlungen, die sich an den erdachten Orten mit den erfundenen Figuren ereignen könnten. Schnell kam in der Klasse der Vorschlag auf, die beiden Handlungsstränge zu einer Geschichte zu verbinden. Diese Idee wird von Herrn Schäfer im Rahmen des Deutschunterrichts aufgegriffen werden.

Zum Abschluss las Herr Seibold aus seinen Regionalkrimis „Endlich ist er tot“ und „Endlich Richtfest“ die Anfangsszenen vor und machte den Schülern anhand dieser Beispiele deutlich, welche Bedeutung erzählte oder eben verschwiegene Details für eine Geschichte haben.

Der Schreibworkshop fand bei den Schülern großen Anklang, da sie die besondere Gelegenheit hatten, von einem Profi in die Kunst des Erzählens eingeführt zu werden.



Volkshochschule

Leitung: Andrea Heinen

Sézanner Str. 22, 76316 Malsch

Tel/Fax (07246) 67 26

**Persönliche Sprechzeiten: dienstags 11.00 bis 12.00
donnerstags 19.00 bis 21.00**

Oft gehen während der Sprechzeiten mehr Anrufe ein, als ich gleichzeitig beantworten kann. Deshalb ist in dieser Zeit die T-net-Box zugeschaltet. So haben Sie die Möglichkeit mir kurz eine Nachricht zu hinterlassen, ich werde Sie im Laufe des nächsten Vormittags zurückrufen. Bitte nennen Sie Ihr Anliegen und evtl. eine Zeit, zu der man Sie gut erreichen kann. Vielen Dank.

Ansonsten steht Ihnen unser

Anrufbeantworter / Fax 24 Stunden täglich zur Verfügung!

Anmeldung per E-Mail unter malsch@vhs-karlsruhe-land.de

**Besuchen Sie unsere Website und nutzen die Interanmeldung
unter: www.vhs-karlsruhe-land.de**

Konto: Volkshochschule Malsch

Sparkasse Malsch, Kto.-Nr. 700 413 14 (BLZ 660 501 01)

Aus organisatorischen Gründen wird das Einzugsverfahren für die vhs-Kursgebühren genutzt. Teilen Sie bitte bei der Anmeldung Ihre Kontoverbindung mit. Sie brauchen keine Einzugsermächtigung zu senden, zum ersten Termin eines jeweiligen Kurses liegt eine entsprechende Liste vor, in die Sie ihre Unterschrift eintragen können. .

Die uns von unseren Teilnehmer/innen mitgeteilten Daten werden elektronisch weiterverarbeitet und gespeichert und nach den geltenden Bestimmungen des Datenschutzes mit größter Sorgfalt behandelt und zu keinem Zeitpunkt Angaben über die Bankverbindung unserer Teilnehmenden an Dritte weitergegeben!

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Volkshochschule im Landkreis Karlsruhe e.V., die Sie mit Ihrer Anmeldung ausdrücklich anerkennen.“

Das aktuelle Programmheft liegt im Rathaus, den Gemeindeverwaltungen, sowie Banken und anderen bekannten Stellen. Sollten Sie keines vorfinden, rufen Sie bitte das vhs-Büro an.

PAMINA Université Populaire Transfrontalière – Grenzüberschreitende Volkshochschule. Veranstaltungen und Termine in Zusammenarbeit mit der französischen Volkshochschule entnehmen Sie bitte unserem Programmheft, gesonderte Pamina-Programme liegen im Rathaus aus oder können auf Wunsch auch zugeschickt werden.

Hallo liebe Teilnehmer und Teilnehmerinnen,

Bitte denken Sie daran, dass nur eine rechtzeitige Anmeldung das Zustandekommen auch Ihres Wunschkurses sichert – melden Sie sich frühzeitig an!

Sie haben einen Kursanfang verpasst? Rufen Sie doch an –bei vielen Kursen ist auch ein späterer Einstieg möglich!

November und Dezember 2008

Ausführliche Kursbeschreibungen entnehmen Sie bitte unserem Programmheft! Aus Platzgründen können nicht alle Kurstexte wiedergegeben werden.

Forum Malsch

Unsere zwei kostenlosen Angebote:

"Frauen leben länger - aber wovon?"

Simone Rayh /Selbständige Vermögensberaterin

Geld ist eine wichtige Säule für dauerhaft hohe Lebensqualität auch im Alter. Frauen sind hier oft doppelt belastet durch Familie und Beruf. In vielen Fällen ist die finanzielle Absicherung zu schwach. Und doch gehen Frauen unabhängig von Ihrem jeweiligen Lebensentwurf grundsätzlich anders mit dem Thema Geld um als Männer. Warum dies so ist, welche Konsequenzen sich hieraus ergeben und welche Strategien Sie für Ihre sichere finanzielle Zukunft entwickeln können, erfahren Sie in unserem Seminar mit Fragerunde.

Donnerstag 20.11. 2008 19:00 21:00 Uhr

Malsch, Hans-Thoma-Schule, Eingang Am Hänfig, Zeichensaal

Sicheres Internet und Online-Banking

Sascha Reiber

Seminar in Zusammenarbeit mit der Volksbank Ettlingen

Hacker, Phishing, Pharming, Trojaner, Viren, Würmer & Co. Kann man sich überhaupt noch ins Internet trauen? Man kann! Wer die Grundlagen der Internet-Security beherrscht, kann sicher sein, dass seine Daten dort bleiben, wo sie hingehören: auf dem eigenen Rechner. Erfahren Sie mehr zu den Themen PC-Sicherheit, System-Schutz, Sicherheitstechniken im Onlinebanking, Firewalls und Antivirenprogramme. Sie brauchen übrigens kein IT-Fachmann zu sein, um an diesem Seminar teilnehmen zu können, einfache Windows-Anwenderkenntnisse genügen völlig.

Mittwoch 19.11.2008 19:00 21:00 1 Termin ohne Gebühr

Malsch, Hans-Thoma-Schule, Eingang Am Hänfig, Zeichensaal

Einfach schön

Hautpflege- und Make-up für Frauen und Teenager

Sabine Libera

Endlich kann ich mir einmal einen ganzen Vormittag für meine Schönheit Zeit nehmen! Freuen Sie sich auf unseren Workshop zur individuellen Hautpflege und Make-up. Frauen und Teenager erleben hautnah, welche Pflege für ihren Hauttyp die passende ist. Eine persönliche Hautdiagnose verrät viel über die Bedürfnisse Ihrer Haut. Wir zeigen Ihnen, welche Zusatzpflege Sie verwenden können und gehen besonders auf Problem-Hauttypen ein. Danach lernen Sie Schritt für Schritt Ihr persönliches Make-up aufzutragen, das Ihrer Schönheit noch mehr Ausdruck verleiht. Die Bandbreite reicht vom dezenten Tages-Make-up bis zu dramatischen Smoky-Eyes für den Abend. Bitte mitbringen: Waschhandschuh, Gästehandtuch, Wattestäbchen, Kosmetiktücher und ein Haarband oder Spangen.

Samstag 15.11.2008 10:00 14:00 1 Termin 17,60 € SchülerInnen: 16,00 €
Malsch, Hans-Thoma-Schule, Eingang Am Hänfig, Zeichensaal

Traumhafte Welt der Märchen

Traditioneller Erzählabend für Erwachsene von und mit Susanne Beckert

Tauchen Sie ein in die Welt des Märchenhaften. Lassen Sie sich verzaubern an einem Abend mit musikalischer Untermalung, interessanten Anekdoten, orientalischen Erzählungen und unbekanntem Märchen aus aller Welt. Die Märchenerzählerin Susanne Beckert nimmt Sie mit auf eine fantasievolle Reise. Sie genießen eine kleine Auszeit und erleben einen Abend voller Esprit und Humor.

Donnerstag 27.11.2008 19:30 21:00 1 Termin 9 €
Malsch, Die Werkstatt, Adenauer Ring 13

Achtung neuer Termin

Zeitmanagement im Privathaushalt

Elke Lohbrunner-Staiger / Hauswirtschafterin

In Ihrem Haushalt „regiert“ das Chaos? Es werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie Sie durch systematische Organisation von Haushaltsaufgaben und effektive Arbeits- und Arbeitsplatzgestaltung unter Einbeziehung aller Familienmitglieder persönliche Freiräume zur Freizeitgestaltung und/oder Erwerbstätigkeit schaffen können. Der Kurs umfasst einen theoretischen und einen praktischen Abend.

Dienstag, 20.1. 2009, 19:00 21:00 Uhr, 2 Termine 20 €
Malsch, Hans Thoma Schule. Eingang am Hänfig

Sprachen

Kursgebühr:

66,00 € für 10 x 90 Minuten

79,20 € für 12 x 90 Minuten

Deutsch als Fremdsprache

Brigitte Buggisch

Für Anfänger bitte Bei vhs Stelle anrufen!

Intensivkurs für Fortgeschrittene

Mittwochs, 16.00 - 17.30 Uhr, Zustieg möglich!

Achtung Unterricht findet in der Stadtmühle statt

Englisch für Fortgeschrittene, Rolf Balzer

Montags, 18.30 - 20.00 Uhr, ab 15.09.2008,

12 Termine, Hans-Thoma-Schule

Practising English

Sally Laws-Werthwein

Dienstags, 19.30 - 21.00 Uhr, ab 23.09.2008

12 Termine, Physikraum, J.-Peter-Hebel-Schule

Französisch für Fortgeschrittene

Odile Gabler

Donnerstags, 19.30 - 21.30 Uhr, ab 15.09.2008

10 Termine Hans-Thoma-Schule

Italienisch für Fortgeschrittene

Elena Rinaldi-Schieß

Mittwoch, 18.30 - 20.00 Uhr, ab 17.09.2008

10 Termine Hans-Thoma-Schule

Spanisch für Anfänger/innen mit geringen Vorkenntnissen- GER A1

Karin Reubold

Donnerstags, 18.00 - 19.30 Uhr, ab 18.09.2008,

12 Termine Hans-Thoma-Schule,

Spanisch mit Vorkenntnissen - GER A1

Karin Reubold

Donnerstags, 19.30 - 20.30 Uhr, ab 18.09.2008,

12 Termine Hans-Thoma-Schule,

Gesundheit

Bei (akuten) Erkrankungen vor der Teilnahme am Kurs bitte zuerst die Zustimmung Ihres Arztes einholen.

Corinna Bürk

Pilates

Dienstag 07.10.2008 18:15 19:30 8 Termine 44 €

Malsch, Reichert Kindergarten, Bewegungsraum

Wirbelsäulengymnastik-Kurse

Fortlaufende Kurse, ein späterer Einstieg ist nach Absprache möglich. Bei Interesse bitte anrufen!

Bitte bequeme Kleidung und Decke oder Matte mitbringen.

Kursgebühr: 52,80 für 12 x 60 Minuten

Bei 80%iger Teilnahme Kostenzuschüsse durch die meisten Krankenkassen einmal im Kalenderjahr möglich!

Heike Thiele

Montags, ab 15.09.2008. 12 Termine

1. Kurs: 19.00 - 20.00 Uhr, Kindergarten, K.-Reichert-Str. Malsch,

2. Kurs: 20.00 - 21.00 Uhr, Kindergarten, K.-Reichert-Str. Malsch,

Bettina Rähse

Dienstags, ab 9.09. 2008 12 Termine

1. Kurs: 19.00 - 20.00 Uhr, Turnhalle, Hans-Thoma-Schule, Malsch

2. Kurs: 20.00 - 21.00 Uhr, Turnhalle, Hans-Thoma-Schule, Malsch

Caroline Steinbach

Donnerstags ab 18.09. 2008 12 Termine

1. Kurs: 19.00 - 20.00 Uhr, Turnhalle, Hans-Thoma-Schule, Malsch

2. Kurs: 20.00 - 21.00 Uhr, Turnhalle, Hans-Thoma-Schule, Malsch

Turnhalle, Hans-Thoma-Schule, Malsch

Wirbelsäulengymnastik in Völkersbach

Mittwochs, ab 17.09. 2008 12 Termine

Petra Hofmann

1. Kurs: 19.00 - 20.00 Uhr, Turnhalle, Mahlbergschule Malsch-Völkersbach,

2. Kurs: 20.00 - 21.00 Uhr, Turnhalle, Mahlbergschule Malsch-Völkersbach,

Donnerstags ab 18.09. 2008 12 Termine

Regina Koehler

20.00 - 21.00 Uhr, Turnhalle, Mahlbergschule Malsch-Völkersbach,

Die Hatha Yoga Kurse

Hatha-Yoga für Fortgeschrittene/ Vera Berendt-Walde

1. Kurs: Mittwochs, 18.30 - 20.00 Uhr, ab 17.09. 2008

2. Kurs: Mittwochs, , 20.15 - 21.45 Uhr ab 17.09. 2008

3. Kurs: Donnerstags,18.30 - 20.00 Uhr ab 18.09.2008
10 Termine Kursgebühr 66,00€

4.Kurs: Hatha-Yoga / Arno Lutz,
Donnerstags, 20.15 – 21.45 Uhr ab 18.09.2008
10 Termine, Kursgebühr 75,00€

alle Kurse im Kindergarten Konrad - Reichert - Str., Malsch,

In Zusammenarbeit mit TV Malsch

Kursgebühr 72€für 12 Termine

Evtl. Mitgliedschaft bitte angeben, da dann kostengünstiger!

ALL IN ONE (Das Fitnessstudio ohne Großgeräte- Zustieg möglich)

Andrea Knörr

Dienstags, 20.00 - 21.00 Uhr, 12 Termine, Gymnastikhalle, TV, Malsch,

Gymnastik für Jedermann

Heike Thiele

Mittwochs,18.00 - 19.00 Uhr, ab 17.09.2008, 12 Termine

Gymnastikhalle TV Malsch

Fit am Morgen (Wie All in ne für alle, die vormittags

Petra Hofmann-Walther

Freitags, 9.30 –10.30 Uhr, ab 19.09. 2008, 12 TermineGymnastikhalle TV Malsch,

Kochen

Weihnachtsmenü genießen

Hans-Jürgen Borchert

Stellen Sie sich vor, es ist Weihnachten, alle feiern und sind fröhlich, nur Sie stehen am Herd und haben Koch-Stress. Das muss wirklich nicht sein. Sehen Sie jetzt, wie Sie ganz entspannt ein köstlich-festliches Menü zubereiten, ohne dabei ins Schwitzen zu geraten. Mit vielen Tipps, Tricks und leckeren Rezepten wird Weihnachten für Sie und Ihre Familie zum kulinarischen Erlebnis.

Bitte mitbringen: Schürze, Geschirrtuch, Mitnahmebehälter und Getränke.

Kosten für Lebensmittel werden direkt mit der Kursleitung abgerechnet.

Montag 24.11.2008 19:00 23:00 1 Termin 20 €

Kultur und Gestalten

Leuchtende Herbstträume -Herbstwerkstatt für Erwachsene

Andrea Heinen

Wir werden aus Herbstfrüchten eine schöne Erinnerung an den Sommer gestalten, die die Zeit bis zur Adventsdekoration füllt. Ob für drinnen oder draußen, wenn die Tage kürzer werden, lassen die warmen Erdfarben des Herbstes die Sonne eine Weile länger leuchten.

Bitte mitbringen: Rebschere, Blumendraht.

In Kooperation mit dem Gestaltungsatelier im Grünen Haus

Mittwoch 22.10.2008 19:00 22:00 1 Termin 13,90 €

Malsch, Gestaltungsatelier im Grünen Haus, Zimmer 1

Junge vhs

Flöten für Kinder (Anfänger ab 5 Jahre)

Anette Hansen (Die Dozentin ist auch Erzieherin)

Mittwochs,16.00- 15.45 Uhr, 12 Termine, 59.40 €

Musikraum Hans-Thoma-Schule, Eingang Am Hänfig, Malsch,

**Let's dance together! - Tanzen wie im Videoclip
(ab 9 Jahren)**

Tanzpädagogin Yvonne Knam

Stehst du auf R'n'B, Rap, HipHop und die aktuellen Songs aus den Charts? Du möchtest so tanzen wie in den Videoclips auf MTV und VIVA? Hier lernst du coole HipHop-Tanzschritte. Diese werden zu einer kleinen Choreografie zusammengesetzt. Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, Hallensportschuhe, Getränk, Lieblingsmusik.

Samstag 22.11.2008 10:00 12:15 2 Termine 18 €

Malsch, Kindergarten St. Martin, Bewegungsraum

Manege frei und aufgepasst - hier kommen die kleinen Wilden!!!

Zirkusprojekt (6 - 10 Jahre)

Tanzpädagogin Yvonne Knam

Früh übt sich, wer ein guter Artist werden will! Na, dann los! Hier gibts Jonglierbälle zu basteln, mit Tüchern zu jonglieren, Pyramiden aus Kindern zu bauen, zu balancieren und noch vieles mehr. Jede Menge Tricks und Kunststücke warten auf euch! Und am Ende fügen wir alles, was wir gelernt haben, in eine kleine Aufführung für alle Eltern, Großeltern, Tanten, Cousinen etc. zusammen. Wenn du schon Zirkussachen zu Hause hast, bring sie mit! Aber auch als absoluter Zirkusneuling bist du hier herzlich willkommen. Bitte mitbringen: Turn- bzw. Sportkleidung, Gymnastikschläppchen (wenn vorhanden), Getränk und gute Laune. Unkostenbeitrag für Bastelmaterial (Jonglierbälle/Pois): 3 €

Samstag/Sonntag 22/23.11.2008, je 13:00 15:15 2 Termine 18 €

Malsch, Kindergarten St. Martin, Bewegungsraum

Wer denkt schon an den Weihnachtsmann

Märchennachmittag für Kinder in der Adventszeit

Von und mit Susanne Beckert

Ein Samstag-Nachmittag Spielfreude und Spaß für die Kinder und ein paar Auszeitstunden für die Eltern in der Adventszeit - ein Geschenk für alle.

An diesem Nachmittag sind die Kinder eingeladen, Märchen zu hören, selbst zu spielen und sie zu erleben. Bunte Tücher und Requisiten stehen zum Gestalten und Verkleiden zur Verfügung. Es geht darum, Spaß zu haben und Spielfreude miteinander zu teilen. Bist du gerne Prinzessin oder lieber Frosch, ein verzauberter Schwan oder gar ein starker Riese? Alles ist möglich, wenn du es willst!

Samstag 13.12.2008 14:00 17:00 1 Termin 12 €

J.P. Hebel-Schule, Treffpunkt im Schulhof

Von süßen Schneemännern und knusprigen Nikoläusen

Weihnachtsbackstube für Kinder ab 5 Jahren

Andrea Heinen

Wenn es in der Weihnachtsbackstube Kokosflocken schneit und nach Lebkuchengewürz duftet, dann ist die Zeit der Knuspermänner. Mit rotem und grünem Zuckerguss und weißem Bart kann jeder seinen eigenen Nikolaus verzieren. Und der Kokosraspelschnee? Aus dem bauen wir natürlich unsere süßen Schneemänner!

Bitte mitbringen: Schürze, Getränk, Behälter.

Kosten für Lebensmittel werden direkt mit der Kursleitung abgerechnet.

Freitag 28.11.2008 16:30 18:30 und Samstag 29.11.2008 10:00 -12:30

2 Termine 16 €

Zentrales Forum

Anmeldung direkt in der vhs-Geschäftsstelle an:

vhs im Landkreis Karlsruhe e.V., Werderstr. 40-44, 76137 Karlsruhe

Telefon: 0721/9211090 // Telefax: 0721/3528330

Mail: info@vhs-karlsruhe-land.de www.vhs-karlsruhe-land.de

Blick hinter die Kulissen des Badischen Staatstheaters/ Erwachsene

Führung durch die Theaterwerkstatt, die Maske, den Fundus, die technische Abteilung mit anschließendem Besuch der Aufführung der Musikalischen Komödie "Feuerwerk" von Paul Burkhard.

Anmeldeschluss: 19.12.2008. Die Anfahrt erfolgt individuell!!

Freitag, 16.01.2009, 17:00-22:00 Uhr, Gebühr für Führung und Theater: 30 €

Karlsruhe, Badisches Staatstheater, Baumeisterstraße 11

Pflegefamilie werden - können Sie sich das vorstellen?

Informationsabend in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendamt und der vhs Karlsruhe

Das Jugendamt des Landratsamtes sucht laufend Familien, welche bereit sind, ein Kind entweder auf eine bestimmte Zeit oder auf Dauer bei sich aufzunehmen. Es gibt verschiedene Gründe, warum Kinder nicht bei ihren leiblichen Eltern leben können. Was bedeutet es für ein Kind, zwei Eltern zu haben? Wie wird sein Leben dadurch geprägt? Was ändert sich in einer Pflegefamilie durch die Aufnahme eines fremden Kindes? Haben die Kinder Kontakt zu ihren Eltern? Welche Voraussetzungen müssen Bewerber mitbringen, um eine Pflegefamilie werden zu können? Diese und viele andere Fragen können während dieses Vortrages gestellt werden. Interessierte Familien sollen an diesem Abend die Möglichkeit erhalten, sich näher zu diesem Thema zu informieren. Wir suchen auch Familien, welche sich vorstellen können, ein behindertes Kind aufzunehmen. Aus diesem Grund sind an diesem Abend auch Fachleute aus dem Amt für Versorgung und Rehabilitation anwesend um alle dazu gehörigen Fragen zu beantworten.

Dienstag, 18.11.2008, 19:30-21:00 Uhr, 1 Termin, ohne Gebühr

vhs Karlsruhe, Kaiserallee 12e

Nichtamtliche Mitteilungen

Hilfsdienste und Beratungsstellen

Arbeiterwohlfahrt

Häusliche Pflege, Hilfen im Haushalt, Essen auf Rädern, Beratung für ältere, kranke und behinderte Menschen für Malsch und die Ortsteile

Tel.-Nr. 07243 13140 AWO-Sozialstation Ettlingen

Caritasverband Bezirksverband, Ettlingen e.V.

- Familienpflege-

Wenn in einer Familie die Hausfrau und Mutter wegen Krankheit, Geburt eines Kindes, Erholungsaufenthalt usw. ausfällt, kann der Einsatz einer Familienpflegerin über die **Kirchliche Sozialstation Malsch**,

Tel. 07246 92240, oder beim Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150, angefordert werden.

Diakonisches Werk

der evangelischen Kirchenbezirke im Landkreis Karlsruhe, Pforzheimer Str. 31, Ettlingen, Tel. 07243 54950

Sprechstunde: montags 9 bis 12 Uhr, dienstags 14 bis 16 Uhr, donnerstags 15 bis 18 Uhr nach telefonischer Vereinbarung zu den Büro-Zeiten, Hausbesuche sind möglich.

Familien- und Lebensberatung: Einzel-, Paar- und Familiengespräche in schwierigen Lebenssituationen, bei Paarkonflikten oder familiären Belastungen, Mediation, Sozialberatung bei rechtlichen und finanziellen Fragen, Hilfe im Kontakt mit Behörden und bei Anträgen.

Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung: Staatlich anerkannte Beratungsstelle nach §219 StGB, Beratungsnachweis wird ausgestellt. Beratung und Begleitung für schwangere Frauen und Paare, finanzielle Hilfen, soziale und rechtliche Informationen; auch Beratung zu Verhütung und vorgeburtlichen Untersuchungen.

Beratung für ältere Menschen: Beratung bei sozialen und finanziellen Fragen, Hilfen bei der Antragstellung. Beratung und Vermittlung von Hilfen im ambulanten und stationären Bereich.

Hospizdienst Ettlingen: Unentgeltliche Begleitung schwerkranker, sterbender Menschen zu Hause und deren Angehörige in Ettlingen.

**Ökumenischer Hospiz-Dienst Malsch e.V.
Ambulante Sterbe- und Trauerbegleitung**

Einsatzleitung: Marianne Grässer, Amtfeldstr. 6

Tel. 07246 6618 www.hospiz-malsch.de

Montag 8.00 – 9.00 Uhr, Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr

Der Hospiz-Dienst begleitet Schwerkranke und Sterbende und entlastet deren Angehörige in der sozialen Betreuung. Wir helfen ehrenamtlich und kostenfrei zu Hause oder im Marienhaus

Hospiz „Arista“

Aufgenommen werden Menschen, die eine lebensbedrohliche Krankheit haben, bei der nach menschlichem Ermessen weder Heilung noch Stillstand zu erwarten ist. Das Hospiz soll als Zuhause eine Atmosphäre schaffen, damit unheilbar Kranke ihre letzte Lebenszeit als lebenswert empfinden.

Das Hospiz Arista arbeitet überkonfessionell. Die Kosten werden größtenteils von den Krankenkassen und der Pflegeversicherung übernommen.

Anfragen, Information und Beratung:

Hospiz Arista, Pforzheimer Str. 31b, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 945420 oder Fax 07243 9454222.

Leiterin: Hiltraud Röse. Informationen im Internet: www.hospiz-arista.de

Suchtberatungs- und behandlungsstelle der agj

Rohrackerweg 22, 76275 Ettlingen Tel: 07243 215305

psb-ettlingen@agj-freiburg.de

Öffnungszeiten: Montag: 9 – 12 u. 14 – 16 Uhr, Dienstag: 9 – 12 u. 14 – 18 Uhr, Mittwoch: 14 – 18 Uhr, Donnerstag: 9 – 12 u. 14 – 16 Uhr, Freitag: 9 – 12 u. 13 – 15 Uhr

und nach Vereinbarung.

Kreuzbund e.V. Suchthilfeorganisation und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige

Gruppenabend donnerstags von 19.30 bis 21.00 Uhr im Caritashaus, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen (Im Horbachpark) Kontakttelefon 07243 29834.

AMSEL

Stammtisch für Multiple Sklerose-Betroffene

Diesen Monat am 20. November 2008 von 19.00-21.00 Uhr in der Gaststätte „Zur Wagenburg“ (Nebenzimmer) Karlsbad-Langensteinbach (**beim Sportzentrum) Jahnstraße 65.**

Thema: Spritzentechnik und die daraus resultierenden Probleme und Ängste. Es wird kein Vortrag gehalten, dafür angeregt diskutiert.

Diese Gaststätte verfügt über genügend Parkplätze und ist barrierefrei. Bei Rückfragen wenden Sie sich an Frau Martina Schmidt, Tel. Nr.: 07243 373597

Tageseltern

Wir bieten Ihnen

- Beratung bei allen Fragen zur Tagesbetreuung von Kindern
- Qualifizierte Vermittlung und Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zwischen Eltern und Tageseltern
- Ausbildung von Tageseltern

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Middelkerker Straße 2, 76275 Ettlingen, Telefon 07243 715434

post@tageselternverein-ettlingen.de www.tageselternverein-ettlingen.de

Bürozeiten: Dienstag 17.00 bis 19.00 Uhr, Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Frau Dipl.Soz.-Päd.Elsbeth Reichert

Junge-ILCO

ist eine gemeinnützige Vereinigung für Betroffene mit künstlichem Darm- oder Blasenaustritt.

Die Gruppe trifft sich einmal pro Monat, nach vorheriger Terminabsprache.
Kontakt Junge-ILCO: Ralf Burkhardt, Junge ILCO Tel. 07246 942676

Freundeskreis Karlsruhe e.V.

Selbsthilfegruppen für Suchtkranke und Angehörige

(Alkohol-, Medikamenten- und Spielsucht)

Adlerstraße 31, 76133 Karlsruhe, Telefon 0721 34890

hallo@freundeskreis-karlsruhe.de, www.freundeskreis-karlsruhe.de

Beratung und Gruppengespräche: Di.-Fr. 19.00 – 20.00 Uhr, Do. zusätzlich 14.00 – 17.00 Uhr

Spielergruppe Mi. ab 19.00 Uhr, Information und Erstkontakt: Do. 19.00 – 20.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe für Malsch und die Ortsteile

Einsatzleitung Muggensturmer Str. 6b, Telefon 07246 5190

Montag und Dienstag 9.00-11.00 Uhr, Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

Ortsteil Sulzbach

Frau Irene Weber, Jägerstraße 10, Telefon 07246 1368, Dienstag 11.00-13.00 Uhr

Ortsteil Völkersbach

Frau Corinna Bergmann, Mahlbergstraße, Telefon 07204 1216, Donnerstag 13.00-14.00 Uhr

Ortsteil Waldprechtsweier

Familie Nothtroff, Waldstraße 4, Telefon 07246 4038, Donnerstag 18.00-19.00 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Malsch e.V.

Ehrenamtlicher Einkaufsservice

Ist Ihnen der Weg zum Supermarkt zu weit, oder der Transport des Eingekauften zu beschwerlich?
Dann wenden Sie sich an uns! Wir kaufen für Sie ein und bringen Ihnen die Ware nach Hause.
Sie möchten selbst einkaufen, aber das Gehen zum Supermarkt, Metzger oder Bäcker, etc.fällt zu schwer?
Auch das ist kein Problem! Wir begleiten Sie zum Einkaufen.

Diesen Service bieten wir kostenlos.

Wie das funktioniert? Melden Sie sich telefonisch unter der Nummer **0162 2801478**

Unsere ehrenamtlichen Helfer nehmen Ihren Einkaufsbedarf entgegen oder holen Ihre Einkaufsliste bei Ihnen ab, wenn Sie selbst mitgehen möchten holen wir Sie ab.

Diesen Service bieten wir 14-tägig, samstags in den ungeraden Kalenderwochen.

Bitte melden Sie sich bis spätestens freitags vor dem jeweiligen Termin an.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Malsch e.V., Florianstr. 12, 76316 Malsch, Tel. 07246 30009 www-drk-malsch.de

Kirchliche Sozialstation

-Ambulante Kranken- und Altenpflege-

- Ausführung aller ärztlichen Verordnungen
- Abrechnung mit allen Kassen
- Kostenlose Betreuung bei Überleitung vom Krankenhaus nach Hause (PÜL)
- Pflegeberatung
- Zusammenarbeit mit dem Caritasverband und all seinen Diensten
- Installation eines Hausnotrufgeräts
- Hauswirtschaftliche Versorgung in Zusammenarbeit mit der Nachbarschaftshilfe
- Gesprächskreis für pflegende Angehörige
- Erreichbarkeit rund um die Uhr

Bürozeiten: Mo – Fr 9:00Uhr – 13:00 Uhr und nach Vereinbarung
Muggensturmer Str. 6b, 76316 Malsch, Telefon 07246 92240, Fax 922424
info@sozialstation-malsch.de, www.sozialstation-malsch.de

Schwester Elfie`s Pflegedienst

Pflege mit Herz

- Ambulante Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- ausschließlich Fachkräfte
- TÜV zertifiziert
- qualifizierte Beratung
- 24 Std. Erreichbarkeit

Vertragspartner aller Kassen

E. Hörner, Sezannerstr. 45, 76316 Malsch

Tel. 07246 6150, Fax 07246 6163 www.elfies-pflegedienst.de

Sprechzeiten: Mo. bis Fr. 10.00 – 14.00 Uhr und nach Vereinbarung

O P T I M A – häusliche Pflege

Sichern Sie sich optimale Pflege und Betreuung! Zur persönlichen Beratung stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung. Kostenlose Pflegeberatung und Überleitung aus dem Krankenhaus. Abrechnung mit allen Kassen. **Rufen Sie an Tel. 07246 945994**

Sebastiana Bonfante, Eveline Kumberg, Hauptstraße 53, 76316 Malsch

Angehörige psychisch Kranker helfen einander

Wenn Sie mit Ihren Problemen allein sind, bieten wir Ihnen unsere Hilfe an.

Donnerstags von 17.00-19.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 07202 942632.

Wir sind eine Initiative der Angehörigengruppe psychisch Kranker e.V. Karlsruhe, Ettlingen und Rastatt. Mitglieder im Landesverband Baden-Württemberg und Bundesverband der Angehörigen psychisch Kranker e.V. Bonn.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe – Bezirksverband Ettlingen e.V. –

Lorenz-Werthmann-Str. 2, Telefon 07243 5150

Ambulante Beratung und Betreuung von psychisch erkrankten Menschen und deren Angehörigen

Sozialpsychiatrischer Dienst

Betreutes Wohnen

Tagesstätte

Kontakt- und Freizeitclub

Angehörigengruppe

Telefon 07243 515130, Montag bis Freitag 9 – 12 Uhr

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Karlsruhe

Telefon 0721 912150

Beratungsstelle für Eltern körper- und mehrfachbehinderter Kinder

Telefon 0721 9814125

Beratungsstelle der Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Karlsruhe, Ettlingen und Umgebung e.V.

Der Verein ist Anlaufstelle für Familien mit Kindern und Jugendlichen mit einer geistigen oder mehrfachen Behinderung. Er informiert, berät, unterstützt und begleitet Einzelne, Paare und Familien in schwierigen Lebenssituationen. Ziel ist es dabei, die Eltern in ihren Kompetenzen und ihrem Selbsthilfepotenzial zu stärken.

Telefon 0721 9376727

Wildwasser – Beratungsstelle für Mädchen und Frauen

Telefon 0721 859173

Geschirrbestellung – Geschirrausgabe – Geschirrrückgabe

Für Feste und Feiern besteht die Möglichkeit, bei der Gemeindeverwaltung Eß- und Kaffeegeschirr sowie Gläser und Besteck auszuleihen.

Ein Bestellvordruck kann unter www.malsch.de/bürgerdienste herunter geladen werden. Bestellungen sollten spätestens 14 Tage vor der Veranstaltung im Rathaus, Hildegard Jung, eingehen und zwar entweder per Fax unter 07246-707420 oder per E-Mail an hildegard.jung@malsch.de.

Auskünfte über Leihgebühren erhalten Sie bei Frau Yener, Telefon 707-310 oder per E-Mail narin.yener@malsch.de.

Die Geschirrausgabe bzw. Geschirrrückgabe erfolgt **donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus Malsch, Einfahrt Schulstraße, äußerer Treppenabgang** und wird von Frau Cornelia Günter durchgeführt. Wir bitten, die genannten Zeiten einzuhalten. Für Rückfragen zur Geschirrübergabe steht Frau Günter unter der Telefon Nr. 07246 2371 gerne zur Verfügung.

Katholische Öffentliche Bücherei Malsch Muggenstürmer Str. 6

Geöffnet: Donnerstags von 17.00 – 19.00 Uhr
Kostenlose Ausleihe von Büchern und CDs.

Kulturkalender 2008 November 2008

14. + 15.11.	Theaterveranstaltung des Gesangvereins Völkersbach im Klosterhof
15.11.	"Oh schaurig ist's..." Balladen von Goethe bis Gernhardt Petra Sieb-Puchelt & Sven Puchelt musikalisch literarischer Balladen-Abend im Bürgerhaus Malsch, 20.00 Uhr
17.11.	Crosslauf des TV Malsch auf der Bühne
19.11.	Vortrag „Ein kleiner Händler, der mein Vater war“ mit musikalischer Umrahmung im Rahmen der Ausstellung „Jüdisches Leben in Malsch“, im Rathaus, Beginn: 19 Uhr

„Ein kleiner Händler, der mein Vater war“

So lautet der Titel des wichtigsten Romanes der 1910 in Freiburg geborenen und 2000 in Karlsruhe gestorbenen Jüdin Lotte Paepcke. Sie erzählt in ihm die Lebensgeschichte ihres Vaters, des Lederhändlers Max Mayer. Er war nicht nur Händler, sondern auch autodidaktischer Pianist, Musikkritiker und SPD-Stadtrat. Im ersten Weltkrieg erhob er seine Stimme für Deutschland, im Dritten Reich entkam er nur knapp dem KZ und emigrierte in die USA. Dort schaffte er es, eine kleine Existenz aufzubauen. Nach dem Krieg kehrte er nach Freiburg zurück, ohne sich allerdings in der alten Heimat wieder heimisch zu fühlen.

Tochter Lotte hatte 1933 ihr Jurastudium abbrechen müssen. Die Heirat mit dem nicht-jüdischen Philologen Dr. Ernst Paepcke ersparte der nun in einer Mischehe lebenden Jüdin ein schlimmeres Schicksal. Ihren 1935 geborenen Sohn Peter ließ sie vorsorglich evangelisch taufen. Nach dem Krieg arbeitete die Mutter von vier Kindern für Zeitungen, Zeitschriften und den Rundfunk. Später engagierte sie sich auch in der ehrenamtlichen Eheberatung in Karlsruhe.

Das literarische Werk von Lotte Paepcke ist nicht sehr umfangreich und teilweise im Buchhandel vergriffen bzw. nur noch antiquarisch zu erhalten. Dennoch hat sie für ihr Schaffen mehrere Literaturpreise erhalten. In dem kleinen Roman „Ein kleiner Händler, der mein Vater war“, erzählt sie in einer direkten, und packenden Sprache ohne Abschweifungen die komplette Lebensgeschichte des Vaters. Das eigene Erleben, die Ermordung ihrer Großmutter und ihrer Kusine thematisiert Lotte Paepcke in einer expressiven, fast hermetischen Sprache von

von spröder Schönheit. Der Literaturbetrieb hatte die Lyrikerin fast vergessen. So erschien erst 1989 eine dreibändige Werkausgabe mit Illustrationen des Malers Erich Heckel.

Im Rahmen der der Begleitveranstaltungen zu der noch bis 30. November im Rathaus zu sehenden Ausstellung „Jüdische Leben in Malsch“ haben Literaturfreunde die Möglichkeit, Lotte Paepcke und ihr Werk neu zu entdecken. Ihre Enkelinnen Ursula Paepcke und Barbara Fleck lesen aus dem Werk der Großmutter. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung von Die Lesung, zu der die Heimatfreunde und die Gemeinde herzlich einladen, beginnt am Mittwoch, 19. November im 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses. Der Eintritt ist frei.

Theatergemeinschaft Malsch mit Ortsteilen

Ansprechpartner sind:

Renate Kraft
Kesselstr. 11
76316 Malsch
Tel.: 07246 2127

Rosemarie Rull
Birkenweg 4
76316 Malsch
Tel.: 07246 1861

Liebe Theaterfreunde,
unsere nächste Vorstellung ist am Sonntag, 23.11.2008.

Titel „Die Frau ohne Schatten“
Oper in drei Akten von Rich. Strauß
Text v. Hugo v. Hofmannsthal
Beginn 18.00 Uhr bis ca. 22.00 Uhr

ACHTUNG: Geänderte Abfahrtszeiten und -stellen

17.04 Uhr Volksbank Malsch
17.07 Uhr ARAL Tankstelle
17.10 Uhr Beethovenstraße
17.15 Uhr Sulzbach

Die Karten liegen ab sofort bei der Sparkasse Malsch zur Abholung bereit (27,20€)

Bitte 8,- € für Fahrt bereithalten.

Viel Vergnügen wünschen
Eure Renate Kraft und Rosemarie Rull

VERMERK: Sollte jemand von unseren Gästen die Vorstellung am Samstag, 17.01.2009 „Die Hochzeit des Figaro“ besuchen wollen, bitten wir umgehend um Anmeldung. Diese ist bereits jetzt schon ausgebucht. Wir haben aus unserem Kontingent noch ein paar Karten zu vergeben. BEGINN ist 19.00 Uhr.

Im DEZEMBER haben wir **keine** Vorstellung.

Die Weiteren sind dann am:

Samstag, 17.01.2009 „Die Hochzeit des Figaro“
Freitag, 13.02.2009 „Manon Lescaut“
Samstag, 07.03.2009 „Ein Sommernachtstraum“ (Ballett)
Samstag, 04.04.2009 „Feuerwerk“

Die ermäßigten Preise liegen für alle Vorstellungen bei ca. 27,- €. Wir haben sehr gute Plätze im Parkett Reihe 8 – 12.

Sonstiges



Tageseltern

Wir suchen Bewerber/-innen, die zeitlich und persönlich flexibel sind und Freude an der Betreuung, Bildung und Erziehung von Kindern (0-14 Jahren, überwiegend Kleinkinder) haben.

Die Tätigkeit als Tagespflegeperson kann sowohl selbständig im eigenen Haushalt als auch im Haushalt der zu betreuenden Kinder auf Mini-Job-Basis ausgeübt werden. Voraussetzungen sind gute Kommunikationsfähigkeit, Offenheit, Zuverlässigkeit und Sensibilität gegenüber den Bedürfnissen der betreuten Kinder. Bei Vorliegen entsprechender Kompetenzen qualifizieren wir Sie gerne in Lehrgängen (62 Unterrichtseinheiten) mit Abschluss eines landesweit anerkannten Zertifikats.

Der nächste Lehrgang beginnt am 14.01.09. und findet an zwei Vormittagen pro Woche mit Kinderbetreuung statt.

Wollen Sie mehr über eine Tätigkeit in der Tagespflege wissen? Wir bieten am **20.11.2008 von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr eine Informationsveranstaltung** in unseren Räumen in der Middelkerker Str.2 an.

Bei Interesse setzen Sie sich bitte unter **Tel 07243 715435** mit uns in Verbindung. Bürozeiten: Montag und Mittwoch 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

TEV Ettlingen e.V. Middelkerker Str. 2, 76275 Ettlingen

Treffen „Rechtliche Betreuungen“

Das **Diakonische Werk im Landkreis Karlsruhe / Diakonieverein** lädt ein zu einem Treffen für ehrenamtlich tätige rechtliche Betreuer/ Betreuerinnen und Interessierte am **Dienstag, 02. Dezember um 18.30 Uhr im Diakonischen Werk Ettlingen (Scheune) , Pforzheimer Str. 31, 76275 Ettlingen.**

Die Querschnittsbeauftragten für rechtliche Betreuungen Peter Sängler, Diakonisches Werk Ettlingen und Sonja Gutmann, Diakonisches Werk Bruchsal bieten einen Informationsaustausch zu Rechtlichen Betreuungen an. Herzlich willkommen sind auch Mitbürger, die sich für ein ehrenamtliches Engagement in diesem Bereich interessieren.

Anmeldungen sind erwünscht an das Diakonische Werk Ettlingen, Pforzheimer Str. 31, TelNr: **07243 54950** (mail: peter.saenger@diakonie-laka.de)

Der Ortsverband informiert: Ausweitung des Kinderzuschlags

Rund 2.500 Kinder aus Familien mit geringem Einkommen erhalten seit dem 1. Oktober 2008 den sogenannten Kinderzuschlag. Damit soll diese staatliche Familienleistung mehr als doppelt so vielen Kindern zugute kommen als bisher. Der Zuschlag von maximal 140 Euro pro Kind und Monat soll verhindern, dass arbeitende Eltern nur wegen der Ausgaben für ihre Kinder auf Arbeitslosengeld II angewiesen sind. Jedes sechste Kind in Deutschland wächst derzeit in einer von Armut bedrohten Familie auf. 2,5 Millionen Kinder gelten in Deutschland als arm. Um auf diese Situation aufmerksam zu machen, hat der Sozialverband VdK im Frühjahr 2008 deutschlandweit 10.000 Plakate aufhängen lassen. Informationen zu dieser Aktion gibt es unter www.aktion-gegen-armut.de

Veranstaltungen

Café Mariengärtle geöffnet am Sonntag, 16. November 2008

Am Sonntag, 16. November 2008 ist das „Café Mariengärtle“ im Marienhaus Malsch wieder geöffnet. Gemütliche Stunden verbringen, in denen Sie Ihre Alltagssorgen einfach vergessen sollten – das ist unsere Devise, denn **„Musik ist die gemeinsame Sprache der Menschen!“**

Wir bieten Ihnen: Live-Musik auf dem Keyboard und Lieder, die Sie alle kennen und auch mitsingen können und natürlich gute Unterhaltung.

Beginn um 14.30 Uhr und gegen 17.00 Uhr kommen wir dann so langsam zum Schluß!

Es freuen sich auf Ihr Kommen Emma und Ilona

Kinderrechtefest im Tollhaus, Karlsruhe

Am Sonntag, den 16. November findet im Karlsruher Tollhaus ein großes Kinderrechtefest unter dem Motto „Recht auf Spiel“ in der Zeit von 14 Uhr bis 18 Uhr statt. UNICEF, das Kinderbüro, der Kinderschutzbund und die Mobis haben dieses tolle Event gemeinsam organisiert, zu dem alle Kinder aus Karlsruhe und dem Landkreis herzlich eingeladen sind. Auch JuniorBotschafter der Waldhausschule sind dabei und helfen ihrer Schulleiterin Ursula Grass die Kinderrechte zu vermitteln sowie das Schicksalsrad für Kinder zu drehen. Die jungen Gäste dürfen sich neben tollen Spielen, Rope skipping, Kinderschminken und vielem mehr auf weitere Entertainer aus Malsch freuen: der berühmte Zauberer Dieter mit Assistent Clown zeigt seine neusten Mitmach-Tricks. Zum Abschluss des Fests wird das Ergebnis der großen Kinderrechtewahl dem UNICEF- Paten Bürgermeister Harald Denecken übergeben.

Katholische Seelsorgeeinheit Malsch

Erstkommunionvorbereitung 2008/2009

Alle Eltern aus Malsch, Sulzbach und Waldprechtsweier, deren Kind(er) eine dritte Klasse besuchen, sind herzlich zu einem ersten Eltern- und Informationsabend mit Pfarrer Thomas Dempfle eingeladen.

Für die Eltern, deren Kinder in **Sulzbach, St. Ignatius** (Erstkommunion am 10. Mai 2009) oder in Waldprechtsweier, St. Michael (Erstkommunion am 3. Mai 2009) den Weißen Sonntag feiern wollen, ist der Eltern- und Informationsabend **am Freitag, 14. November 2008**, um 20.00 Uhr im Theresienhaus (Muggensturmerstr. 6) in Malsch.

Für die Eltern, deren Kinder in **Malsch, St. Cyriak** (Erstkommunion am 19. April 2009) den Weißen Sonntag feiern wollen, ist der Eltern- und Informationsabend **am Montag, 17. November 2008**, um 20.00 Uhr im Theresienhaus (Muggensturmerstr. 6).

Für die Eltern, deren Kinder in **Malsch, St. Bernhard** (Erstkommunion am 26. April 2009) den Weißen Sonntag feiern wollen, ist der Eltern- und Informationsabend **am Donnerstag, 20. November 2008**, um 20.00 Uhr im Theresienhaus (Muggensturmerstr. 6).

Eltern, deren Kinder in die dritten Klassen der Johann-Peter-Hebel-Schule, der Hans-Thoma-Schule oder der Grundschule Waldprechtsweier gehen, sind persönlich angeschrieben worden. An die Eltern, die keine Einladung erhalten haben oder deren Kinder eine andere Schule besuchen, ergeht die Einladung auf diesem Wege. Ebenso sind alle Eltern eingeladen, deren Kind(er) bereits älter ist/sind, aber noch nicht beim Weißen Sonntag war(en).

Für Rückfragen stehen Ihnen auch gerne unsere Mitarbeiterinnen im Pfarrbüro zur Verfügung (Tel.: 40 19 oder E-Mail: cyriak.malsch@t-online.de).

Deutsche Parkinson –Vereinigung e.V.- Regionalgruppe Baden-Baden-Rastatt

Selbsthilfe bei Morbus Parkinson

Am Mittwoch, den 19. November 2008 findet der Monatstreff der Parkinson-Selbsthilfegruppe Baden-Baden-Rastatt in Rastatt, Kapellenstr. 34 im „Cafe-Pagodenburg“ statt.

Herr Dieter Stengel, Qi-Gong Kursleiter/ Lehrer aus Baden-Baden wird zu dem Thema : **Qi-Gong und Parkinson** sprechen.

Mit Tipps und Ratschlägen aus dem **Qi-Gong** (Wohlbefinden für Körper, Geist und Seele), der **TCM** (traditionelle chinesische Medizin), und der **Kinesiologie** (ganzheitliche Methode zur Aktivierung der natürlichen Lebensenergie und des seelischen-körperlichen-Gleichgewichts) wird Hilfe zur Selbsthilfe vermittelt.

Mit praktischen Anwendungen.

Beginn der Veranstaltung um 15.00 Uhr

Betroffene und Interessierte sind herzlich eingeladen .

Ende der amtlichen und nichtamtlichen Mitteilungen